



myQ X

MyQ Sharp Luna Embedded 10.1

Hinweis zur Übersetzung

Diese Übersetzung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt. Bei Abweichungen oder Unklarheiten ist das englischsprachige Quelldokument maßgeblich.

Inhaltsverzeichnis

1	Unterstützte Druckgeräte	6
2	Unterstützte Kartenlesegeräte	8
3	Installation	10
3.1	Anforderungen	10
3.2	Remote-Installation über die Druckererkennung.....	11
3.3	Herstellerspezifische Optionen: Sharp Luna	11
3.4	Änderung der Anmeldemethoden.....	12
3.5	Auswahl der Sprachen	12
3.6	Zugriff auf das Terminal über die MyQ Mobile App.....	13
3.7	Aktualisierung und Deinstallation	13
3.8	Fehlerbehebung	14
4	Admin-Menü	16
4.1	Aufrufen des Admin-Menüs	17
5	Lizenzen.....	19
6	Personalisierung	20
7	Terminal Actions.....	21
7.1	Alles drucken	22
7.2	Meine Jobs.....	23
7.3	Easy Scan	30
7.4	Registrierung von Ausweiskarten	33
7.5	Easy Print.....	35
7.6	Easy Copy	39
7.7	Easy Fax	41
7.8	Panel entsperren	45
7.9	Guthaben aufladen.....	45
7.10	Ordner.....	46
7.11	Externer Workflow	46
7.12	Kopie des Personalausweises	48
8	Scan to Me.....	50
8.1	Einrichtung von „Scan to Me“	50
8.2	Verwendung von „Scan to Me“	52
9	Abrechnung	54

9.1	Quellenangabe.....	55
9.2	Kontingent.....	59
9.3	Projekte	62
10	Offline-Anmeldung	65
10.1	Voraussetzungen.....	66
10.2	Einschränkungen	66
11	Steckengebliebene Jobs abrechnen	68
11.1	Jobs beim Abmelden des Benutzers verwerfen	68
11.2	Einschränkungen	69
11.3	Jobs manuell über die Schaltfläche „Job-Status“ abrechnen	70
12	Geschäftskontakte	72

MyQ Sharp Luna Embedded Terminal 10.1

Das MyQ Sharp Luna Embedded Terminal ist eine Softwareanwendung mit dem gleichen Funktionsumfang wie die Lexmark-Plattform. Es ermöglicht die einfache Verwaltung von Druckaufträgen über einen Android-Touchscreen und bietet eine Reihe von erweiterten Funktionen: mehrere Anmeldeoptionen, Scannen mit einem einzigen Fingertipp, Guthaben-Abrechnung, Kontingent-Abrechnung und vieles mehr. Es kann mit verschiedenen Arten von USB-Kartenlesegeräten kommunizieren.

Die Anwendung kann per Fernzugriff über die Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts installiert werden.

1 Unterstützte Druckgeräte

Einige Modelle sind noch nicht zertifiziert. Eine Liste der zertifizierten Modelle finden Sie unter **„Zertifizierte Geräte“** auf dem [MyQ-Community-Portal](https://community.myq-solution.com/)¹. Falls das gewünschte Gerät nicht auf der Liste der zertifizierten Geräte steht, aber in der nachstehenden Tabelle aufgeführt ist, erstellen Sie bitte einen Antrag auf Gerätezertifizierung.

Modellname	Farbe/Schwarz-Weiß	Gerätetyp
Sharp MX-C428P	Farbe	Drucker
Sharp MX-C528P	Farbdrucker	Drucker
Sharp MX-C407P	Farbdrucker	Drucker
Sharp MX-C507P	Farbdrucker	Drucker
Sharp MX-C607P	Farbdrucker	Drucker
Sharp MX-B707P	Schwarz-Weiß	Drucker
Sharp MX-B557P	Schwarz-Weiß	Drucker
Sharp MX-C358F	Farbe	Multifunktionsgerät
Sharp MX-C428F	Farbe	Multifunktionsgerät
Sharp MX-C528F	Farbe	Multifunktionsgerät
Sharp MX-C407F	Farbe	Multifunktionsgerät
Sharp MX-C507F	Farbe	Multifunktionsgerät
Sharp MX-C357F	Farbe	Multifunktionsgerät
Sharp MX-C557F	Farbe	Multifunktionsgerät
Sharp MX-B468F	Schwarz-Weiß	Multifunktionsgerät
Sharp MX-B557F	Schwarz-Weiß	Multifunktionsgerät
Sharp MX-B707F	B&W	Multifunktionsgerät

1. <https://community.myq-solution.com/>

Modellname	Farbe/Schwarz-Weiß	Gerätetyp
Sharp MX-B467F	B&W	Multifunktionsgerät

2 Unterstützte Kartenlesegeräte

Name	Anbieter	Zusätzliche Informationen
MyQ-20-TR461U	Elatec	Doppelleser mit erweiterten Formaten (HID Prox, Cotag, Indala, ...).
MyQ-20-TR462U	Elatec	Doppelleser mit erweiterten Formaten (HID Prox, Cotag, Indala, ...).
MyQ-20-TR470U	Elatec	Doppelleser mit Standard-HF- und LF-Formaten, Legic Prime
MyQ-20-TR480U	Elatec	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, BLE
MyQ-20-TR520U	HID	HF-Lesegerät mit erweiterten Formaten (Mifare, ISO 14443, ISO 15693, iClass, Seos).
MyQ-20-TR530U	HID	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Indala, iClass, Seos), BLE, kompaktes Gehäuse.
MyQ-20-TR540U	HID	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Indala, iClass, Seos).
MyQ-20-TR541U	HID	Doppelleser mit erweiterten Formaten (HID Prox, Indala, iClass, Seos), BLE.
MyQ-20-TR640U	RFIDeas	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten.
MyQ-20-TR643U	RFIDeas	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, kompaktes Gehäuse.
MyQ-20-TR660U	RFIDeas	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, BLE.
MyQ-20-TR690U	RFIDeas	Magnetstreifenleser.
SONY RC-S380/s	Sony	Lese-/Schreibfunktion für FeliCa-Karten/FeliCa-kompatible Geräte sowie Karten nach ISO/IEC 14443 Typ A/Typ B.

Name	Anbieter	Zusätzliche Informationen
Inepro Omni-Lesegerät – 1DA6 0110	Inepro	RFID-Lesegerät, das alle Kartentechnologien sowohl im 13,56-MHz- als auch im 125-kHz-Bereich unterstützt.
WAVE ID®Plus/ PcProx Plus (09D8 0410)	RFIDeas	Ein Zweifrequenz-Kartenleser.
WAVE ID® SP Plus/PcProx Plus SP	RFIDeas	Ein Zweifrequenz-Kartenlesegerät.
PcSwipe (0C27 1000)	RFIDeas	Ein Magnetstreifen-Kartenlesegerät.

 Weitere Informationen zu den unterstützten Kartenlesegeräten erhalten Sie beim MyQ-Support.

3 Installation

3.1 Anforderungen

Die ordnungsgemäße Funktion des eingebetteten MyQ Sharp Luna-Embedded Terminals hängt von folgenden Voraussetzungen ab:

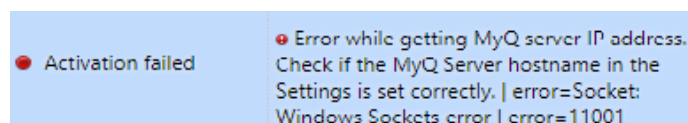
- .NET 4.7.2 oder neuer bzw. .NET Core 2.1 muss auf dem MyQ-Server installiert sein.
- Auf dem Druckgerät muss ein Administratorkennwort festgelegt sein.
- Die IP-Adresse oder der Hostname des Druckgeräts muss gültig sein.
- Auf dem Druckgerät müssen die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt sein, um Probleme mit der „Scan to Me“-Funktion zu vermeiden.
- Das MyQ Sharp Luna Embedded Terminal 10.1 wird auf dem MyQ Print Server 10.1 und neuer unterstützt

 Es ist zwar möglich, andere Anwendungen (wie z. B. Cloud Connector) neben MyQ auf Ihrem Gerät zu installieren und zu nutzen, jedoch muss MyQ zuerst installiert werden, um Probleme bei der Ferninstallation zu vermeiden.

Am einfachsten lässt sich das MyQ Sharp Luna Embedded Terminal über eine Ferninstallation über die MyQ-Web-Administratoroberfläche installieren. Diese Methode ist sehr einfach und besonders dann vorzuziehen, wenn Sie das Terminal auf einer großen Anzahl von Druckgeräten installieren müssen, da Sie mehrere Geräte im Stapelverfahren installieren können.

Dazu erstellen Sie separate Druckererkennungen und fügen einem beliebigen davon ein Konfigurationsprofil hinzu. Gleichzeitig können Sie die erkannten Drucker einer Gruppe und/oder einer Warteschlange zuweisen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, eine Ferninstallation für nur einen Drucker zu erstellen und diesen in eine direkte Warteschlange einzureihen.

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass der Hostname bzw. die IP-Adresse des Servers in **MyQ unter „Einstellungen“ > „Netzwerk“** korrekt ist. Ist dies nicht der Fall – was nach einem Lizenz-Update oder -Upgrade vorkommen kann –, schlägt die Remote-Einrichtung fehl.



3.2 Remote-Installation über die Druckererkennung

1. Befolgen Sie die Anweisungen im MyQ-Print Server-Handbuch, um [eine Druckererkennung zu erstellen und zu konfigurieren](#)².
2. [Erstellen Sie](#)³ anschließend [ein Konfigurationsprofil](#)⁴, das Sie Ihrer Druckererkennung zuordnen.

Der Abschnitt „**Sharp Luna**“ wird angezeigt, wenn das Sharp-Luna-Terminal-Paket auf dem MyQ-Server installiert ist.

3.3 Herstellerspezifische Optionen: Sharp Luna

Nachdem Sie das Terminal-Paket auf dem Print Server installiert haben, stehen in (10.2-de) Konfigurationsprofile die folgenden herstellerspezifischen Optionen zur Verfügung:

- **Nach der Anmeldung angezeigter Terminalbildschirm** Wählen Sie den Bildschirm aus, der nach der Benutzeranmeldung auf dem Terminal angezeigt wird. Verfügbare Optionen sind:
 - Oberes Menü (Standard)
 - Meine Jobs
 - Native-Bildschirm
- **Lokale Admin-PIN**
Legen Sie die PIN fest, die für die Anmeldung am Terminal als Administrator verwendet wird.

▼ **Sharp Luna**

Terminal screen displayed after login: * ▼
Defines which screen will be displayed after user logs in on the embedded terminal

Local Admin Pin:

✓ Save Cancel

-
2. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/discovering-printing-devices>
 3. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/configuration-profiles>
 4. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/configuration-profiles>



Um Änderungen im Bereich „**Sharp Luna**“ auf dem Terminal zu übernehmen, ist eine erzwungene Fernkonfiguration des Geräts erforderlich.

3.4 Änderung der Anmeldemethoden

Wenn Sie die Anmeldemethoden nach der Installation ändern möchten, müssen Sie das Konfigurationsprofil bearbeiten und Ihren/Ihre Drucker neu aktivieren.

Sie können zwischen zwei Anmeldetypen wählen: einfache Anmeldung und zweistufige Authentifizierung.

Bei der einfachen Anmeldung können Sie bis zu drei Anmeldemethoden auswählen.

Bei der Zwei-Faktor-Authentifizierung können Sie eine Kombination der Anmeldemethoden auswählen.

So ändern Sie die Anmeldemethode:

1. Gehen Sie in der MyQ-Web-Administratoroberfläche zu „**MyQ**“, „**Einstellungen**“ und „**Konfigurationsprofil**“.
2. Wählen Sie das Profil aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie in der Hauptleiste auf „**Bearbeiten**“ (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und **wählen Sie „Bearbeiten“** oder doppelklicken Sie). Wählen Sie im rechten Bereich die Anmeldemethode aus.
3. Klicken Sie auf „**Speichern**“. Ein Popup-Fenster weist Sie darauf hin, dass Sie die Drucker erneut aktivieren müssen.
4. Klicken Sie auf „**OK**“, wenn Sie alle mit diesem Profil verbundenen Drucker erneut aktivieren möchten, oder klicken Sie auf „**Überspringen**“, wenn Sie nur die Einstellungen für bestimmte Drucker ändern möchten.
5. Wenn Sie „Überspringen“ gewählt haben, gehen Sie zu „**MyQ**“, „**Drucker**“, um die **Druckerübersicht** zu öffnen. Wählen Sie den/die zu ändernden Drucker aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie „**Aktivieren**“.
6. Starten Sie das/die Druckgerät(e) neu.

3.5 Auswahl der Sprachen

Die auf dem MyQ-Server als Standardsprache ausgewählte Sprache wird auch auf allen Embedded Terminals verwendet. Sie können die Sprache, die bei einzelnen Benutzersitzungen auf den Terminals verwendet wird, ändern.

Die Standardsprache:

Die Standardsprache des Terminals ist die auf der Registerkarte „**Allgemeine** Einstellungen“ festgelegte Standardsprache. Weitere Informationen finden Sie unter „*Allgemeine Einstellungen*“ im *MyQ-Print Server-Handbuch*.

Die Sprache des Benutzers:

Sie können für Benutzer unterschiedliche Sprachen festlegen, indem Sie deren Eigenschaftenfenster auf der Registerkarte „**Benutzer**“ bearbeiten. Diese Sprachen werden dann in den jeweiligen Benutzersitzungen auf dem Embedded Terminal verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter „*Benutzerkonten bearbeiten*“ im *MyQ-Print Server-Handbuch*.

3.6 Zugriff auf das Terminal über die MyQ Mobile App

Sie können die Druckergeräteverwaltung über eine mobile App in MyQ aktivieren (**MyQ, Einstellungen, Mobile App**), und Benutzer können dann über die MyQ-App Terminals entsperren und ihre Druckaufträge auf den Druckergeräten freigeben. Der einfachste Weg, sich über die mobile App am Terminal anzumelden, ist das Scannen des auf dem integrierten Touchscreen angezeigten QR-Codes.

Solange die Funktion aktiviert ist, werden in der oberen rechten Ecke des Anmeldebildschirms des Embedded Terminals zwei kleine Symbole angezeigt: ein Tastatursymbol und ein QR-Code-Symbol. Durch Antippen der beiden Symbole können Benutzer zwischen der Software-Tastatur und dem QR-Code wechseln.

Der QR-Code enthält alle notwendigen Informationen zur Identifizierung des Druckgeräts und des MyQ-Servers, mit dem das Gerät verbunden ist.

Die MyQ-App ist kostenlos für Smartphones mit Android und iOS erhältlich.



Wird der Sharp Luna-Webdienst auf einem Gerät ohne Festplatte neu gestartet, wird der QR-Code nicht sofort angezeigt, sondern erst nach einigen Sekunden.

3.7 Aktualisierung und Deinstallation

Aktualisierung des Terminals

Die Aktualisierung des Terminals erfolgt über die MyQ-Web-Administratoroberfläche.

 Weitere Informationen finden Sie im MyQ-Print-Server-Handbuch unter „Terminal-Pakete⁵“.

Deinstallation des Terminals

So deinstallieren Sie ein Terminal aus der Ferne

1. Gehen Sie zu **„MyQ > Drucker“**.
2. Wählen Sie den Drucker aus, den Sie deinstallieren möchten, und gehen Sie zu **„Aktionen“ > „Konfigurationsprofil festlegen...“**
3. Wählen Sie **„Kein Terminal“** aus und klicken Sie auf **„OK“**. Bestätigen Sie die Änderung des Konfigurationsprofils; die Deinstallation sollte automatisch starten.

3.8 Fehlerbehebung

Wenn Sie in der **Geräte-Weboberfläche** die Fehlermeldung „SMTP-Server für E-Mail nicht eingerichtet. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.“ erhalten, gehen Sie zu **„Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Benachrichtigungen einrichten“** und **aktivieren Sie** die Einstellung **„Fehlermeldung ‚SMTP-Server nicht eingerichtet‘ deaktivieren“**.

5. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/printers-and-terminals-settings>

Email Alerts Setup

⌵ Email Setup

For more information on setting up Email, go to the [Lexmark Information Center](#).

Primary SMTP Gateway

Required.

Primary SMTP Gateway Port

25

Range: 1-65535. Default = 25.

Secondary SMTP Gateway

Secondary SMTP Gateway Port

25

Range: 1-65535. Default = 25.

SMTP Timeout

30

Range: 5-30 seconds

Reply Address

Always use SMTP default Reply Address

☐

Use SSL/TLS

Disabled

Require Trusted Certificate

☒

SMTP Server Authentication

No authentication required

For OAuth 2.0, go to Set Up OAuth 2.0 to complete registration.

Device-Initiated Email

None

Required for sending email alerts and forwarding faxes.

User-Initiated Email

None

Use Active Directory Device Credentials

☐

Device Userid

Device Password

Kerberos 5 Realm

Required for some Authentication Types.

NTLM Domain

Required for NTLM Authentication.

Disable "SMTP server not set up" error

☒

Test Connection

Connection test supports device-based authentication.

Recipient Email Address

Required to Test Connection.

Send Test Email to Recipient

☐

Test email supports device-initiated emails only.

Test

Save

Reset

4 Admin-Menü

Über das **Admin-Menü** des Terminals können Sie das Terminal verwalten und dessen Einstellungen ändern.

Admin Menu	
Server address:	10.0.0.13
Server port:	- +
Serial Number:	
Admin Login	

Die Aktion „**Admin-Anmeldung**“ entsperrt das Bedienfeld des Druckgeräts. Bei entsperrtem Bedienfeld öffnet sich der Standardbildschirm des Druckgeräts, und alle Gerätefunktionen sind zugänglich. In diesem Modus gedruckte und gescannte Seiten werden dem ***nicht authentifizierten** Benutzer zugeordnet. Sobald das Bedienfeld entsperrt ist, kann auf die Geräteeinstellungen zugegriffen werden. Wenn Sie das Bedienfeld des Geräts über die Schaltfläche „**Admin-Anmeldung**“ öffnen, erhalten Sie automatisch Administratorrechte für alle Einstellungen.

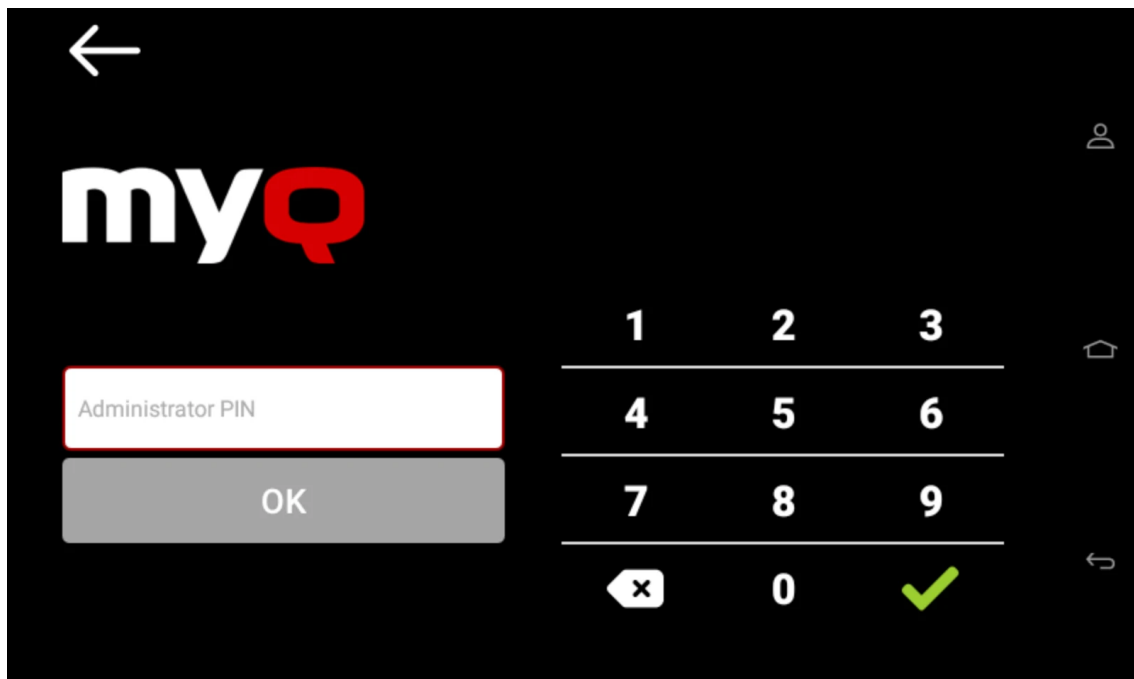
Unter „**Serveradresse**“ wird die Adresse des Servers angezeigt, mit dem das Gerät verbunden ist; diese kann nicht geändert werden. **Der Serverport** kann bearbeitet werden.

Unter „**Seriennummer**“ wird die Seriennummer des Geräts angezeigt.

Die „**Admin-Anmeldung**“ entsperrt das native Bedienfeld.

4.1 Aufrufen des Admin-Menüs

Um auf das Admin-Menü des Terminals zuzugreifen, tippen Sie auf das MyQ-Logo (oder ein benutzerdefiniertes Logo) in der oberen linken Ecke des Bedienfelds und geben Sie die **Administrator-PIN** ein. Die Standard-Administrator-PIN lautet **1087**.



Sie können die Admin-PIN im Konfigurationsprofil des Druckers in der MyQ-Web-Administratoroberfläche ändern.

1. Gehen Sie zu **„MyQ“, „Einstellungen“ und „Konfigurationsprofil“**.
2. Wählen Sie das Profil aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie in der Hauptleiste auf **„Bearbeiten“** (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und **wählen Sie „Bearbeiten“** oder doppelklicken Sie).
3. Ändern Sie die Administrator-PIN im Abschnitt **„Drucker-Anmeldedaten“** im Feld **„Administrator-Passwort“**.
4. Klicken Sie auf **„Speichern“**. Ein Popup-Fenster informiert Sie darüber, dass Sie den/die Drucker erneut aktivieren müssen.

 **Configuration Profile: Profile 1** ×

General Terminal Printers

Name: *

Price List:

Fax module: ☐

Printer Credentials

These credentials are used to configure the printer. You can override these defaults in the properties of each printer.

Administrator user name:

Administrator password:

Use device serial number as administrator password: ☐

> Network

5 Lizenzen

Die Gesamtzahl der eingebetteten Terminals, die gleichzeitig ausgeführt werden können, entspricht der Anzahl, die durch die Lizenzen für eingebettete Terminals zugelassen ist. Wenn die Anzahl der Lizenzen für eingebettete Terminals auf dem Server ausgeschöpft ist, wird das Terminal deaktiviert. Infolgedessen können sich Benutzer nicht mehr bei diesem Terminal anmelden.

Um den Zugriff auf das Terminal wiederherzustellen, können Sie eine neue Lizenz hinzufügen oder eines der derzeit aktivierten Terminals deaktivieren und anschließend das Druckgerät über die MyQ-Web-Administratoroberfläche reaktivieren.

 Informationen zum Hinzufügen von Lizenzen für Embedded Terminals, zu deren Aktivierung und zur Verlängerung der Software-Assurance-Laufzeit finden Sie im *MyQ-Print Server-Handbuch* unter „[Lizenzen](#)“⁶.

6. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/licenses>

6 Personalisierung

Auf der Registerkarte „**Personalisierungseinstellungen**“ in der MyQ-Web-Administratoroberfläche können Sie unter „**Terminal-Personalisierung**“ ein benutzerdefiniertes Logo zum Embedded Terminal hinzufügen.



Wird der Sharp Luna-Webdienst auf einem Gerät ohne Festplatte neu gestartet, wird das benutzerdefinierte Logo nicht sofort angezeigt; es erscheint erst nach einigen Sekunden.



Informationen zu [den Personalisierungseinstellungen](#)⁷ finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch.

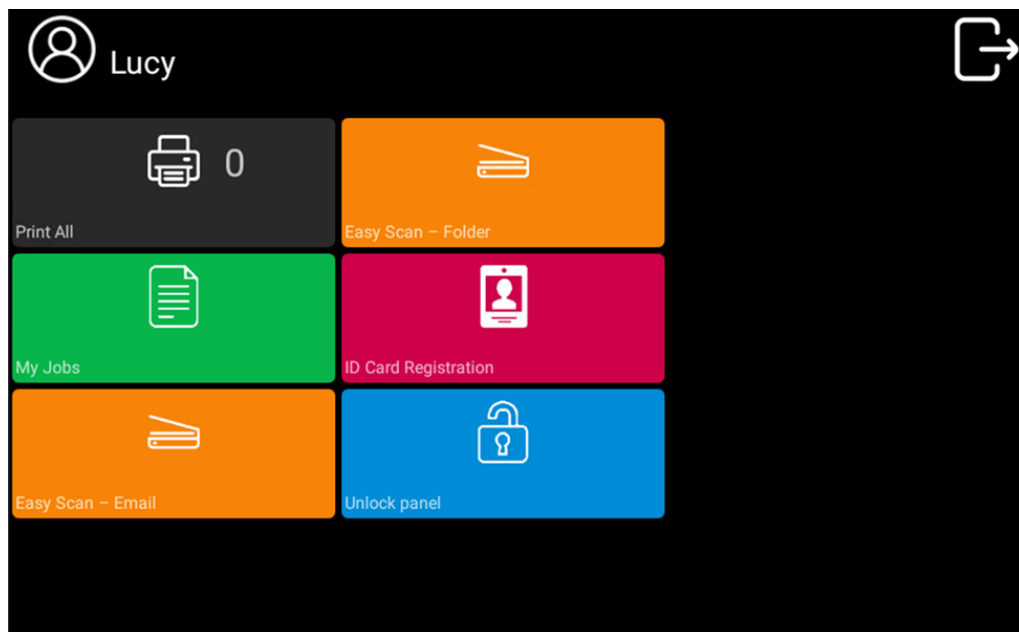
7. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/personalization-settings>

7 Terminal Actions

In diesem Thema werden grundlegende Funktionen des Terminals, die sogenannten Aktionen, erläutert, auf die über Aktionsknoten im Terminal zugegriffen werden kann.

Die Standard-Terminal-Aktionen sind:

- Alle drucken
- Meine Jobs
- Easy Scan – E-Mail
- Easy Scan – Ordner
- ID-Karte registrieren (nur sichtbar, wenn „ID-Karte“ als Anmeldemethode ausgewählt ist)
- Bedienfeld entsperren



Sie können außerdem die folgenden Terminal Actions konfigurieren:

- Easy Print
- Easy Fax
- Easy Copy
- Guthaben aufladen
- Externer Workflow
- Ordner

 Informationen zur Verwaltung von Terminal Action-Knoten finden Sie im Abschnitt „[Einstellungen](#)⁸ für [Terminal Actions](#)⁹“ im Handbuch zum MyQ-Print Server.

7.1 Alles drucken

Diese Aktion druckt alle Jobs, die in der Warteschlange im Status „Bereit“ und „Anggehalten“ stehen, einschließlich der von anderen Benutzern delegierten Jobs.

7.1.1 Alle Jobs nach der Anmeldung drucken

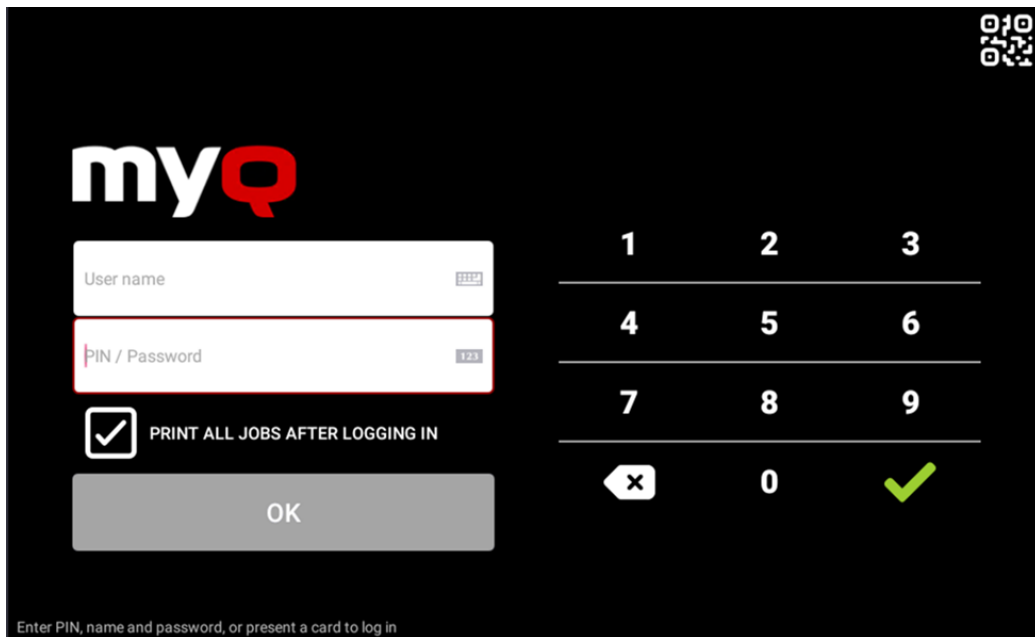
Als Alternative zur Terminal Action „**Alle drucken**“ können Sie die Funktion „**Alle Jobs nach der Anmeldung drucken**“ verwenden. Sobald diese auf der Registerkarte „**Drucker & Terminals**“ unter „**Allgemein**“ aktiviert ist, werden alle Jobs des Benutzers unmittelbar nach seiner Anmeldung an einem Embedded Terminal gedruckt. Auf diese Weise muss der Benutzer nicht auf die Schaltfläche „**Alle drucken**“ tippen, um die Jobs zu drucken.

Selbst wenn die Option „**Alle Druckaufträge nach der Anmeldung drucken**“ auf dem Server ausgewählt ist, können Benutzer die Funktion auf dem Embedded Terminal vor der Anmeldung deaktivieren. So kann jeder Benutzer individuell entscheiden, ob er die Druckaufträge automatisch oder manuell über die Schaltfläche „**Alle drucken**“ drucken möchte.

Wenn der Benutzer die Funktion am Terminal deaktiviert und sich nicht innerhalb von 30 Sekunden anmeldet, wird der Terminalbildschirm aktualisiert, wobei die Option „**Alle Druckaufträge nach der Anmeldung drucken**“ ausgewählt ist.

8. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/terminal-actions-settings>

9. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/terminal-actions-settings>



The image shows the MyQ login interface. At the top right is a QR code. The main area features the 'myQ' logo. Below it are two input fields: 'User name' and 'PIN / Password'. A checkbox labeled 'PRINT ALL JOBS AFTER LOGGING IN' is checked. Below the checkbox is an 'OK' button. To the right of the input fields is a numeric keypad with digits 1-9, 0, a backspace key (X), and a green checkmark. At the bottom, a small text line reads: 'Enter PIN, name and password, or present a card to log in'.

Derzeit wird dieselbe Einstellung in der MyQ-Web-Administratoroberfläche unter „MyQ“, „Einstellungen“, „Drucker“ im Abschnitt „Allgemein“ vom Terminal ignoriert.

7.2 Meine Jobs

Diese Terminal Action zeigt alle Jobs an, die auf dem Druckgerät gedruckt werden können. Benutzer können hier ihre fertigen, Favoriten und gedruckten Jobs verwalten.

- **Bereite Jobs:** Dies ist die Startregisterkarte des Bildschirms „Meine Jobs“. Sie kann durch Antippen des Seitensymbols in der oberen linken Ecke des Bildschirms erneut geöffnet werden. Sie enthält Jobs, die in der Warteschlange stehen und zum Drucken bereit sind.
- **Favorisierte Jobs:** Favorisierte Jobs können durch Antippen des Sternsymbols in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt werden. Hier finden Sie eine Liste der Jobs, die Sie als Favoriten markiert haben.
- **Druckaufträge:** Druckaufträge können durch Antippen des **Uhr**-Symbols in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt werden. Hier finden Sie einen Verlauf Ihrer Druckaufträge.

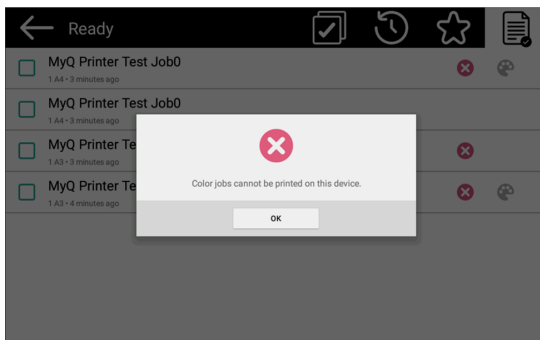
← Ready					
☐	MyQ Printer Test Job0 1 A4 • 3 minutes ago				
☐	MyQ Printer Test Job0 1 A4 • 3 minutes ago				
☐	MyQ Printer Test Job0 1 A3 • 3 minutes ago				
☐	MyQ Printer Test Job0 1 A3 • 4 minutes ago				

7.2.1 Job-Filter

In der MyQ-Web-Administratoroberfläche unter „**MyQ**“, „**Einstellungen**“, „**Drucker & Terminals**“ im Abschnitt „Allgemein“ ist es möglich, **einen Farb-Job auf einem Schwarz-Weiß-Drucker zuzulassen**, wobei der Job jedoch als Schwarz-Weiß-Druck für die Abrechnung verwendet wird. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.

Wenn ein Job nicht gedruckt werden darf, weil das ausgewählte Format/die ausgewählte Farbe vom Gerät nicht unterstützt wird, erscheint neben dem Job ein rotes Ausrufezeichen-Symbol. Durch Klicken auf das Symbol wird der Grund für den Fehler angezeigt:

- *Farbdruckaufträge können auf diesem Gerät nicht gedruckt werden*, wenn ein Farbdruckauftrag an einen Schwarz-Weiß-Drucker weitergeleitet wird.
- *A3-Jobs können auf diesem Gerät nicht gedruckt werden*, wenn ein A3-Job an einen A4-Drucker weitergeleitet wird.
- *Auf diesem Gerät können weder Farbaufträge noch Jobs in diesem Format gedruckt werden*, wenn ein A3- und Farbauftrag an einen A4- und Schwarz-Weiß-Drucker weitergeleitet wird.



7.2.2 Jobs auf dem Bildschirm „Meine Jobs“ verwalten

Um die verfügbaren Optionen zur Auftragsverwaltung anzuzeigen, wählen Sie den Job aus der Liste aus. Die Leiste zur Verwaltung der ausgewählten Druckaufträge wird oben auf dem Bildschirm angezeigt.



In dieser Leiste können Sie zwischen folgenden Optionen wählen:

- **Drucken:** Tippen Sie auf das Druckersymbol, um die ausgewählten Druckaufträge zu drucken.
- **Bearbeiten:** Tippen Sie auf das Bearbeitungssymbol, um die Druckoptionen der ausgewählten Jobs zu bearbeiten. Im Dialogfeld „**Druckoptionen**“ kann der Benutzer – abhängig von den vom Administrator erteilten Berechtigungen – zwischen Farbe und Schwarz-Weiß, Tonersparoptionen sowie Simplex-/Duplex-Optionen wählen und die Anzahl der Kopien ändern. Nach dem Ändern der Druckoptionen kann der Benutzer auf „**Drucken**“ tippen, um die Jobs zu drucken.

i In bestimmten Fällen werden möglicherweise einige Druckoptionen angezeigt, die aufgrund der verwendeten Warteschlange oder des verwendeten Druckers nicht anwendbar sind. Beispielsweise werden möglicherweise **Heftoptionen** angezeigt, obwohl auf einem Terminal gedruckt wird, das keine Heftfunktion besitzt. In solchen Fällen wird dieser Befehl ignoriert.

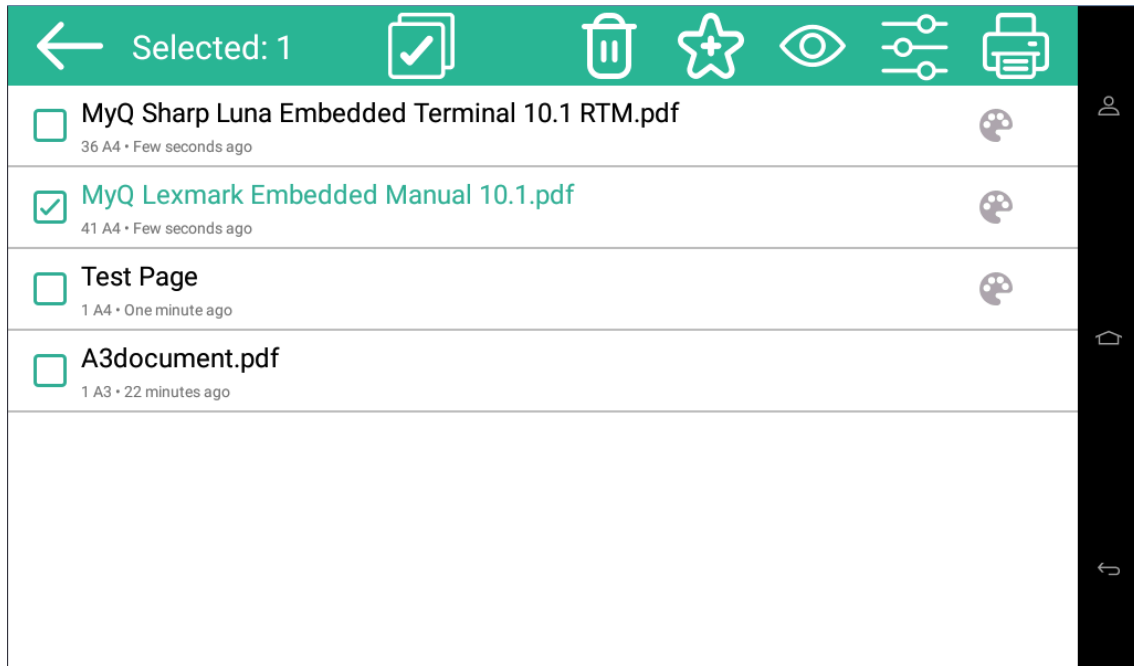
← Print Options 		
Toner saving	No	>
Duplex	Simplex	>
Staple	Unknown	>
Copies	 1 	
Color	B&W	
Punch	Unknown	

- **Zu den Favoriten hinzufügen:** Tippen Sie auf das Stern-Plus-Symbol, um die ausgewählten Jobs zu Ihren Favoriten hinzuzufügen (sichtbar auf den Registerkarten „Bereite Jobs“ und „Druckaufträge“).
- **Löschen... aus den Favoriten:** Tippen Sie auf das Stern-Minus-Symbol, um die ausgewählten Jobs aus Ihren Favoriten zu löschen (sichtbar auf der Registerkarte „Favoriten“).
- **Löschen...:** Tippen Sie auf das Papierkorb-Symbol, um die ausgewählten Jobs zu löschen.

7.2.3 Job-Vorschau

Die Funktion „**Auftragsvorschau**“ dient dazu, Vorschauen von Jobs zu erstellen. Um sie zu aktivieren, gehen Sie zu „**MyQ**“ > „**Einstellungen**“ > „**Jobs**“ > „**Auftragsvorschau**“. Es ist möglich, die **Anzahl der** in der Vorschau zu erzeugenden **Seiten** (standardmäßig 1) zu begrenzen. Um alle Seiten einzubeziehen, setzen Sie den Wert auf 0.

Nach der Aktivierung wird die Schaltfläche „Job-Vorschau“ (Auge) auf dem Terminal angezeigt.



Ein Tippen darauf führt zum Bildschirm „Job-Vorschau“. Standardmäßig wird die erste Seite des Dokuments in einer Miniaturansicht als erste Seite der Job-Vorschau angezeigt. Neben der Vorschau des Dokuments sehen Sie außerdem den Namen des Dokuments in der unteren linken Ecke, die Seitenanzahl in der unteren rechten Ecke und das Navigationsmenü auf der rechten Seite.



Im Navigationsmenü können Sie die Zurück-Schaltfläche verwenden, um zu „Meine Jobs“ zurückzukehren, die Vor- und Zurück-Schaltflächen, um weitere Seiten in der Vorschau anzuzeigen, die Lupen-Schaltfläche, um die angezeigte Seite zu vergrößern oder zu verkleinern, die Druckoptionen des Jobs zu öffnen und den Job zu drucken.

7.2.4 Job Roaming

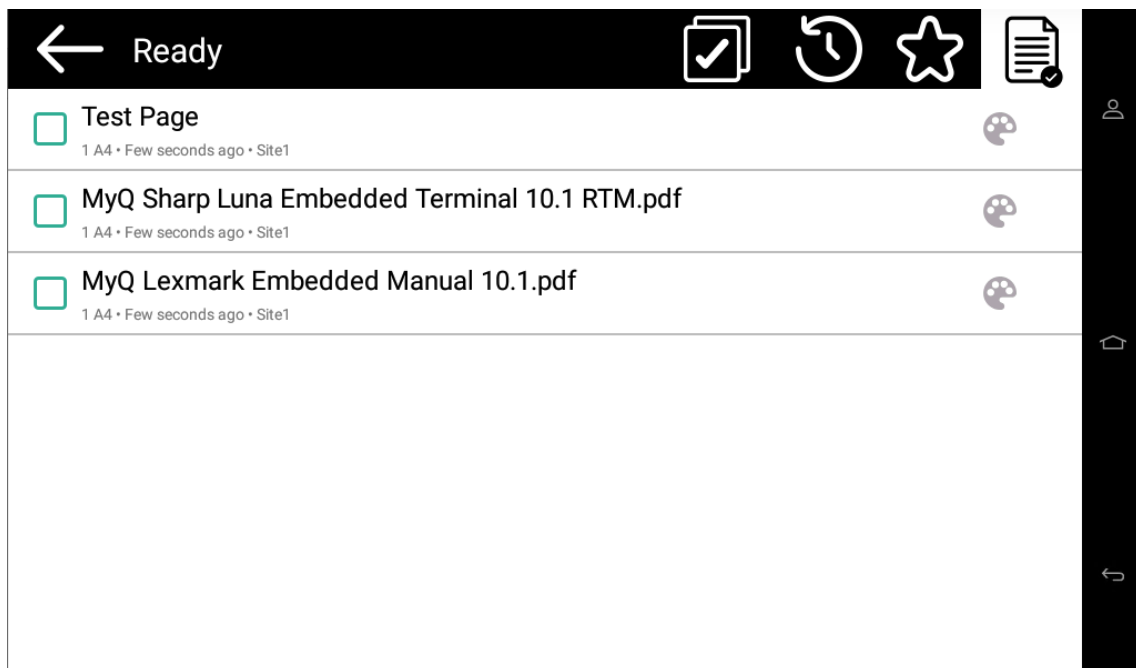
Die Job Roaming-Funktion ermöglicht es Benutzern, ihre Jobs von einem Standort an einen anderen zu übertragen: Jobs, die an einen Standort gesendet wurden, können auf Druckgeräten an jedem anderen Standort gedruckt werden.

Der Administrator kann im Abschnitt „**Job Roaming**“ unter „**MyQ > Einstellungen > Jobs**“ zwischen einer **separaten** und einer **gemeinsamen** Liste für die Remote-Jobs wählen.

Für diese Funktion ist ein MyQ Central Server mit Standort-Servern erforderlich.

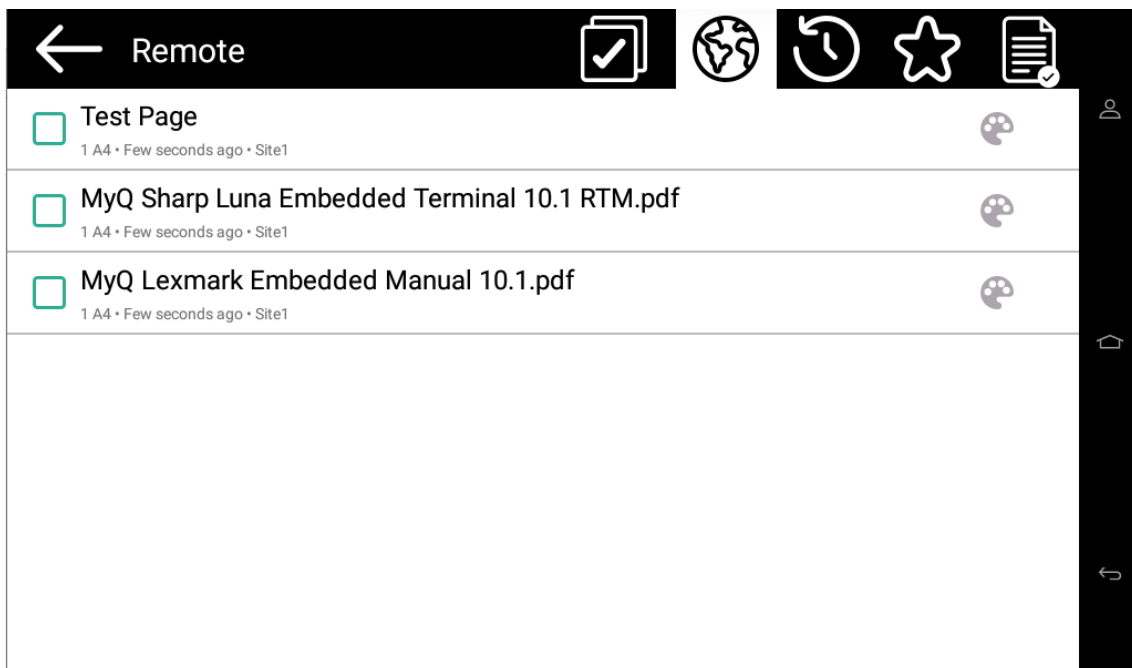
Um Druckaufträge bei Verwendung einer **gemeinsamen** Auftragsliste zu drucken, muss der Benutzer folgende Schritte ausführen:

1. Melden Sie sich am Embedded Terminal an.
2. Tippen Sie auf „**Meine Jobs**“. Der Bildschirm „Meine Jobs“ wird geöffnet.
3. Die Remote-Jobs werden automatisch heruntergeladen und sind mit der IP-Adresse oder dem Hostnamen des Quellservers gekennzeichnet. Wählen Sie sie aus und tippen Sie auf „**Drucken**“.



Um Druckaufträge bei Verwendung einer **separaten** Auftragsliste zu drucken, muss der Benutzer folgende Schritte ausführen:

1. Melden Sie sich am Embedded Terminal an.
2. Tippen Sie auf „**Meine Jobs**“. Der Bildschirm „Meine Jobs“ wird geöffnet.
3. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf das Globus-Symbol. Die Registerkarte „Remote“ wird geöffnet.
4. Die Remote-Jobs werden automatisch heruntergeladen und können sowohl auf dem aktuellen Drucker als auch auf jedem anderen Drucker gedruckt werden, der der „**Job Roaming**“-Warteschlange zugeordnet ist.



7.3 Easy Scan

„Easy Scan“ ermöglicht das Scannen mit einem einzigen Fingertipp. Nachdem der Benutzer diese Aktion angetippt hat, wird die Seite sofort an ein vordefiniertes Ziel gescannt. Sie können in MyQ mehrere Ziele festlegen, an die das gescannte Dokument gesendet wird, und Scan-Parameter einstellen.

Informationen zur Konfiguration der **„Easy Scan“**-Aktion sowie zur Definition ihrer Ziele und Parameter finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch unter [„Easy Scan-Einstellungen“](https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/easy-scan-settings)¹⁰.

- Wenn diese Funktion auf dem Server aktiviert ist, können Benutzer ihre Scan-Einstellungen über den Terminalbildschirm ändern.

10. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/easy-scan-settings>

← Easy Scan – Folder ✓		
Resolution	300 dpi	>
Format	PDF	>
Color	Automatic	🔒
Duplex	Single Sided	🔒
Continuous scan	Disabled	🔒
Original Image	Text + Photo	🔒
Original Orientation	Top Edge on Top	🔒

- Sie können auch neue benutzerdefinierte Parameter erstellen, die in den Scan-Metadaten oder als Bestandteile von Dateinamen, Adressen, Betreffzeilen und E-Mail-Text sowie als Pfade zu Ordnern, Passwörter für Ordner usw. verwendet werden können. Weitere Details finden Sie unter „[Benutzerdefinierte Parameter erstellen](#)“¹¹ im MyQ Print Server-Handbuch.
- OCR (Optical Character Recognition) kann mit „Easy Scan“ verwendet werden, indem OCR-Profil erstellt werden und den Benutzern die Auswahl dieser Profile auf dem Embedded Terminal ermöglicht wird. Weitere Details finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch unter „[OCR](#)“¹².

7.3.1 Easy Scan-Parameter

Jeder Parameter verfügt über eine Option „*Standard*“. Wenn diese ausgewählt ist, werden die tatsächlichen Werte aus den Standard-Scan-Einstellungen des Druckgeräts übernommen und auf dem Terminal angezeigt. Wenn die Standardwerte des Geräts nicht dem Wert des MyQ-Scan-Profiles zugeordnet werden können, wird „*Standard*“ angezeigt.

- **Auflösung** – Die Auflösung der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - 100 dpi
 - 200 dpi
 - 300 dpi
 - 400 dpi
 - 600 dpi

11. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/create-custom-parameters>

12. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/ocr>

- **Farbe** – Die Farbskala der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Farbe
 - Schwarz-Weiß (zweifarbige) – Diese Option ist nur für das TIFF-Format verfügbar; TIFF-Dateien werden immer in Schwarz-Weiß gescannt.
 - Automatisch
- **Format** – Das Format der Ausgabedatei. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:
 - PDF
 - JPEG
 - TIFF
- **Duplex** – Optionen für Simplex- und Duplex-Scannen. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex – Bindung oben
 - Duplex – Bindung an der Seite
- **Originalbild** – Legt fest, wie das Druckgerät die gescannte Seite verarbeiten soll. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Text + Foto
 - Foto
 - Text
- **Originalausrichtung** – Legt die Ausrichtung der Seite in der Ausgabedatei fest. Die Position des Papiers bezieht sich auf die Person, die vor dem Druckgerät steht. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Oberkante oben: Die Seite wird horizontal angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich gegenüber der Person).
 - Oberkante links: Die Seite wird vertikal angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich auf der linken Seite der Person).
- **Scan-Trennung** – Wenn ein mehrseitiges Dokument gescannt wird, können die gescannten Seiten entweder separat (jede Seite in einer eigenen Datei) oder alle zusammen in einer Datei gespeichert werden. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Alle Seiten zusammen
 - Jede Seite separat
 - Standard

Bei Verwendung der Scan-Trennung wird nur das TIFF-Format unterstützt.

- **Größe** – Die Größe der gescannten Ausgabe. Diese bestimmt die Größe des Scanbereichs und sollte daher der tatsächlichen Größe des gescannten Papiers entsprechen. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - A3

- A4
- A5
- A6
- B4
- B5
- Letter
- Legal
- Erklärung
- Officio II
- **Gemischte Formate** – Dieser Parameter ermöglicht die automatische Erkennung des Papierformats, wenn beim Scannen unterschiedliche Papierformate verwendet werden. Um die Einstellung „**Gemischte Formate**“ nutzen zu können, muss in der Einstellung „**Format**“ die Option „A4“, „A3“, „Leder“ oder „Letter“ ausgewählt sein. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Ein: Der Parameter „**Format**“ wird ignoriert, und das Format jedes gescannten Bildes wird vom Druckgerät erkannt.
 - Aus: Der Parameter „**Format**“ wird zur Festlegung des Formats des gescannten Bildes verwendet.
- **Fortlaufender Scan** – Wenn die Option „Fortlaufender Scan“ *aktiviert ist*, werden Scanaufträge erst gesendet, wenn auf „**Fertig**“ getippt wird. Nach dem Klicken auf „**Scannen**“ scannt das Druckgerät eine weitere Seite. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:
 - Deaktiviert
 - Aktiv

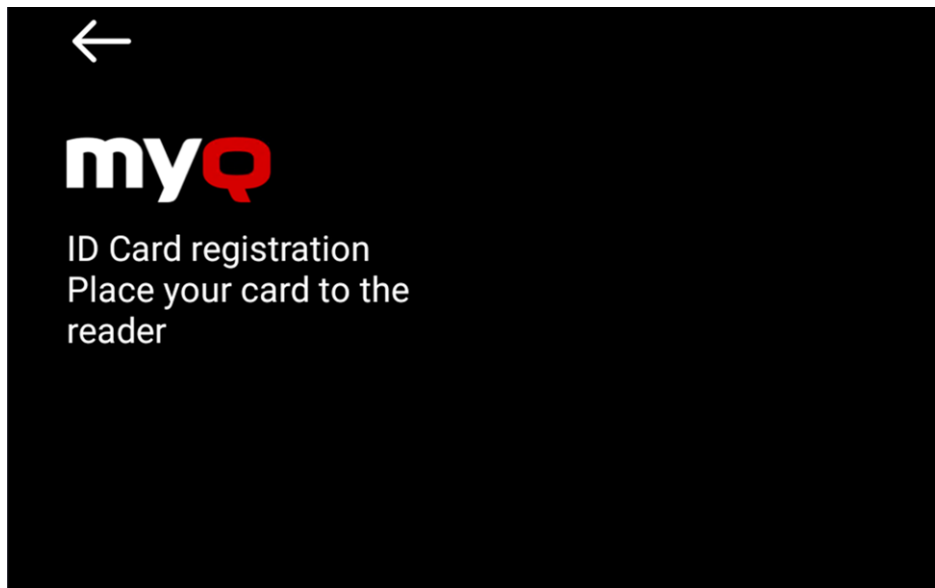


Beim kontinuierlichen Scannen wird nur das PDF-Format unterstützt.

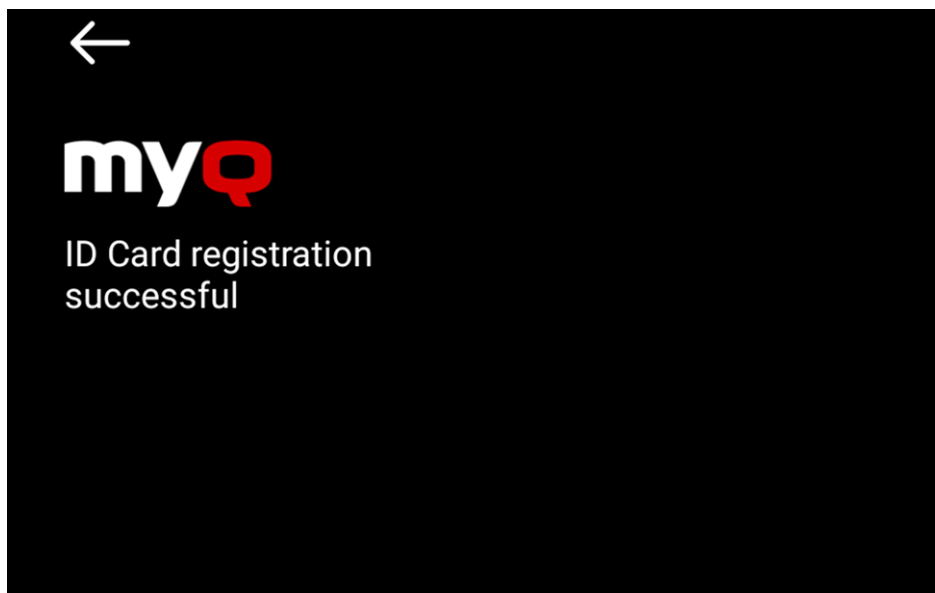
- **Leere Seiten überspringen** – Mit diesem Parameter können Sie festlegen, dass leere Seiten im gescannten Dokument übersprungen werden. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:
 - Ja
 - Nein

7.4 Registrierung von Ausweiskarten

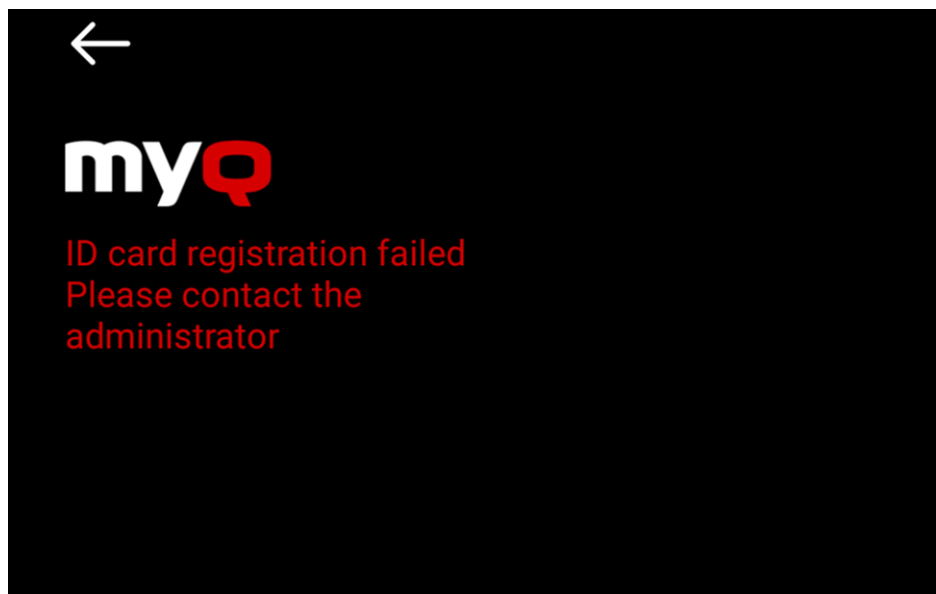
Nach dem Antippen dieser Aktion öffnet sich der Bildschirm zur Registrierung der ID-Karte, und der angemeldete Benutzer kann seine Karte registrieren, indem er sie am Kartenleser durchzieht. Auf dem Bildschirm zur Registrierung der ID-Karte gibt es **keine Zurück-Schaltfläche**. Um den Bildschirm zur Registrierung der ID-Karte zu verlassen, verwenden Sie die **Home**-Taste.



Wenn die Registrierung der ID-Karte erfolgreich war, wird auf dem Terminal die Meldung „ID-Kartenregistrierung erfolgreich“ angezeigt.



Wenn die Registrierung der ID-Karte nicht erfolgreich war, wird auf dem Terminal die Meldung „ID-Kartenregistrierung fehlgeschlagen. Bitte wenden Sie sich an den Administrator“ angezeigt.



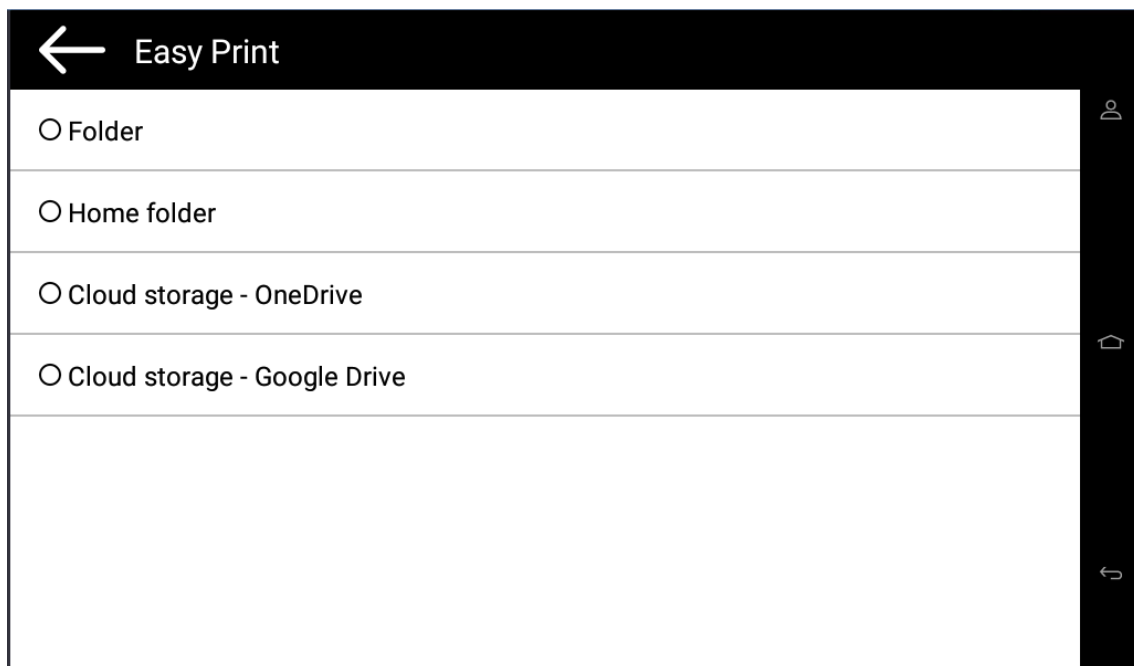
7.5 Easy Print

Die Terminal Action „Easy Print“ ermöglicht es Benutzern, Dateien zu drucken, ohne sie zuvor an MyQ zu senden. Diese Dateien können aus verschiedenen Quellen stammen, wie z. B. Cloud-Speichern, Netzlaufwerken oder lokalen Laufwerken sowie dem Standardspeicher des Benutzers.

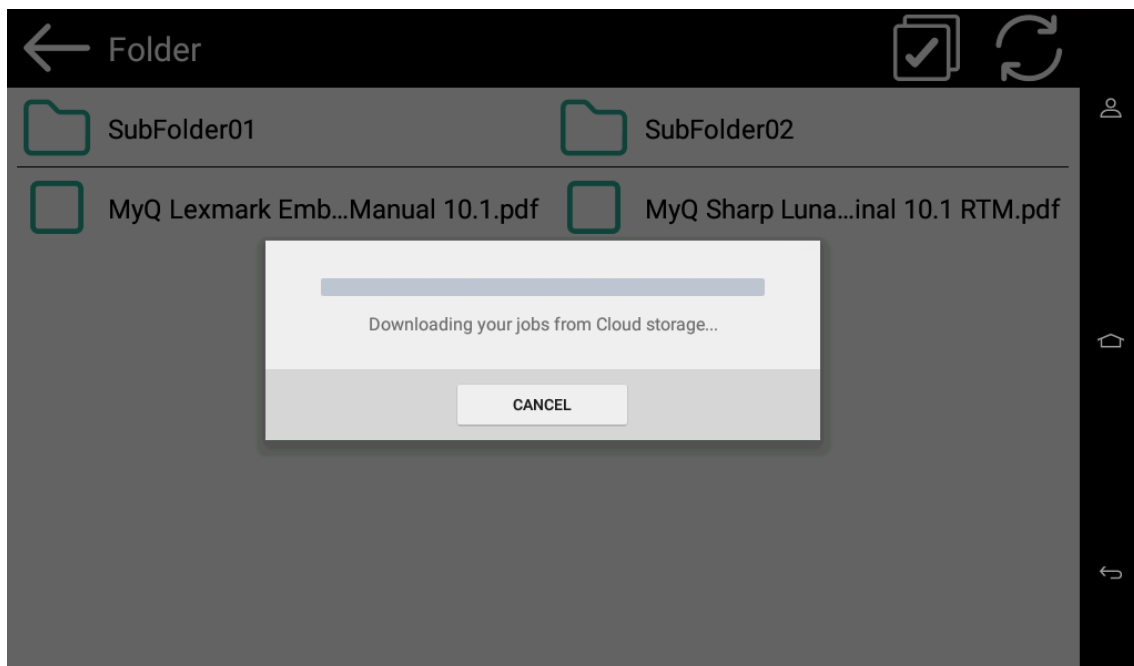
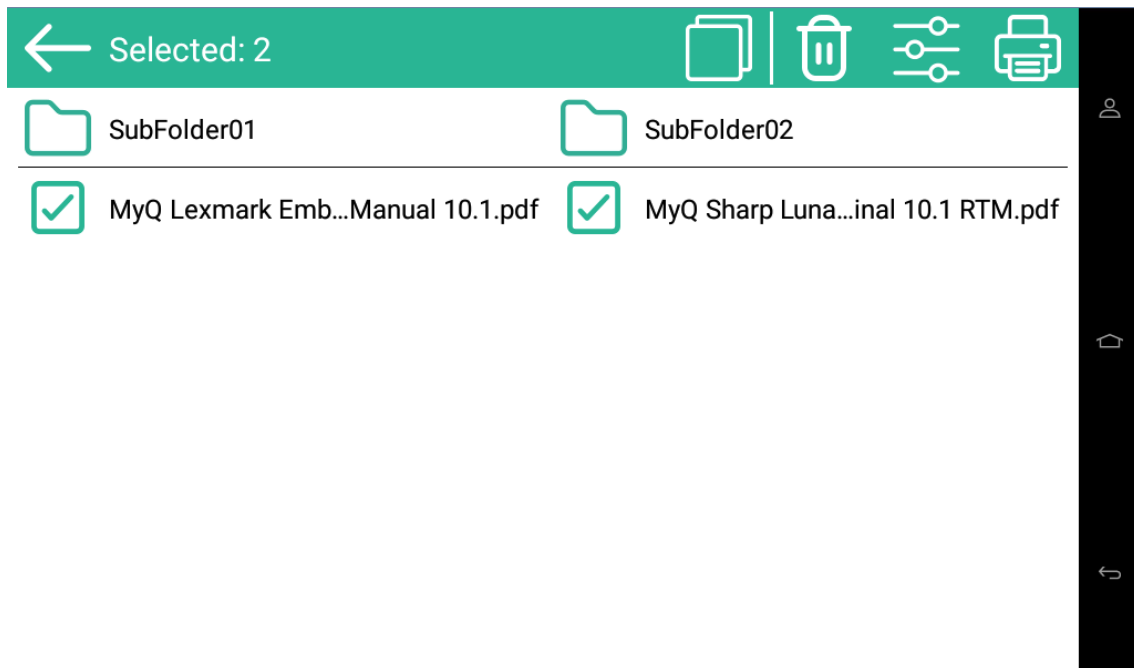
 Informationen zur Konfiguration der **„Easy Print“**-Aktion finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch unter **„Easy Print“-Einstellungen**¹³.

Wenn „Easy Print“ am Terminal verwendet wird, wird dem Benutzer eine Liste der möglichen, mit dieser Aktion verknüpften Ziele angezeigt (dies wird bei einem einzigen Ziel übersprungen). Nach Auswahl des Ziels kann der Benutzer darin navigieren und Dateien zum Drucken auswählen.

13. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/easy-print-settings>

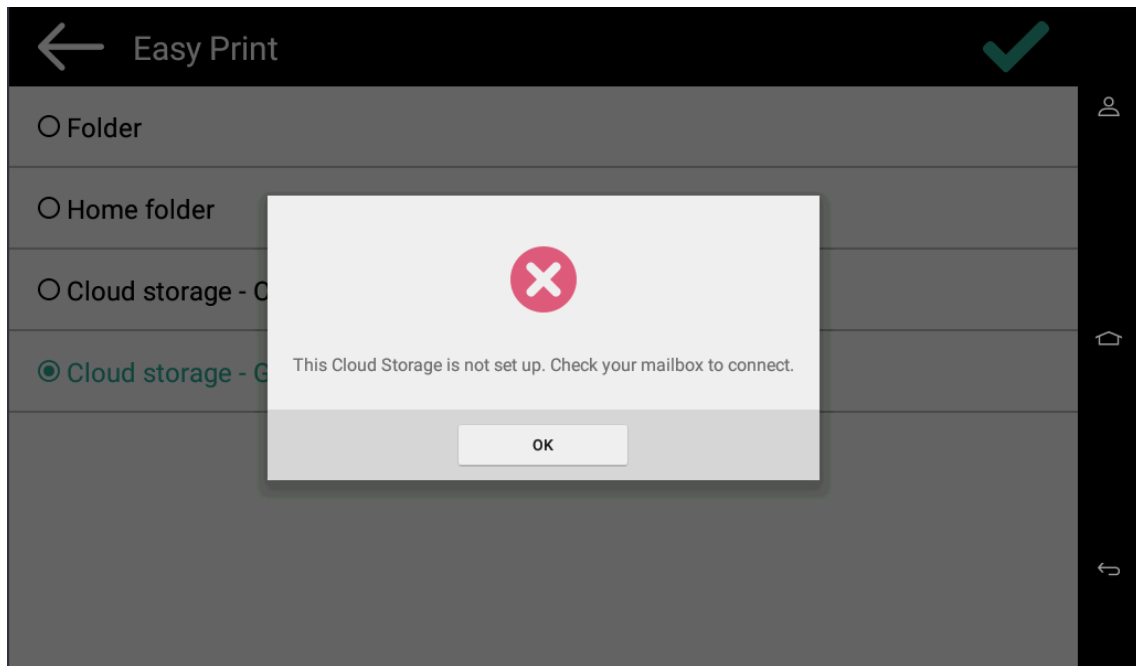


Nach dem Drücken der Drucktaste werden die Dateien vom Ziel auf den Server heruntergeladen, über die Standard-„Easy Print“-Warteschlange verarbeitet und ohne weitere Interaktion sofort an den Drucker freigegeben. Es ist auch möglich, den gesamten Download- und Druckvorgang abubrechen. In diesem Fall werden Dateien, die bereits heruntergeladen, aber noch nicht gedruckt wurden, vom Server gelöscht. Bereits gedruckte Dateien verbleiben auf dem Server und können erneut gedruckt werden.

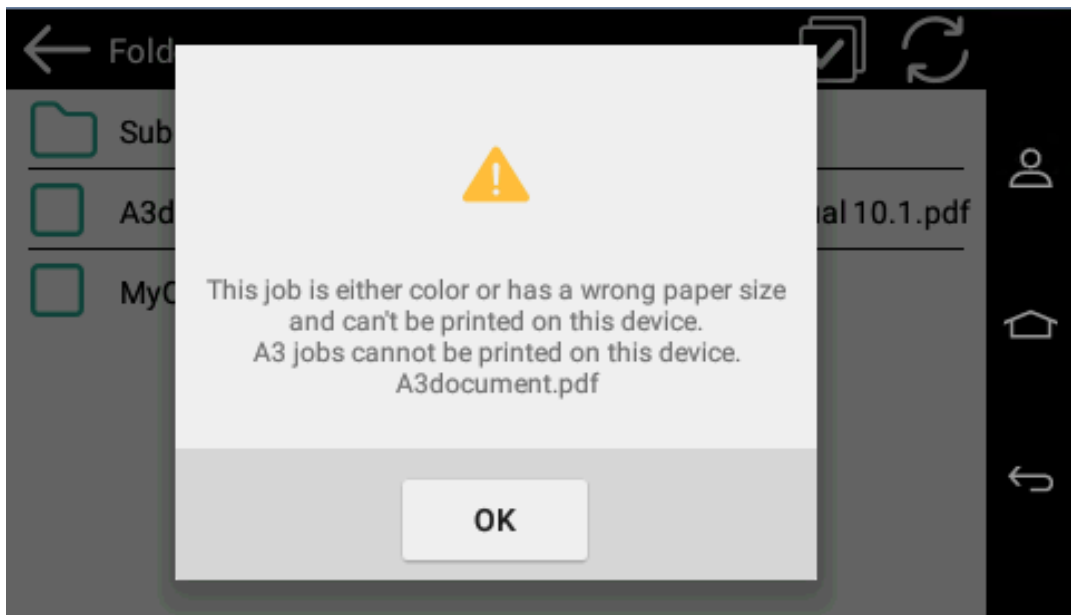


Wenn der Benutzer keine Cloud-Speicher verbunden hat, erscheint auf dem Terminal eine Fehlermeldung, die den Benutzer darüber informiert, dass kein Cloud-Speicher

verfügbar ist, dieser jedoch über die Web-Benutzeroberfläche eingerichtet werden kann.



Wenn ein Job nicht gedruckt werden kann, erscheint auf dem Terminal eine Fehlermeldung mit einer Erklärung.



7.6 Easy Copy

Die Terminal Action „Easy Copy“ ermöglicht das Kopieren mit einem Klick. Nachdem der Benutzer auf diese Aktion getippt hat, wird die Seite sofort kopiert.

i Sie können die Kopierparameter in der MyQ-Webadministrationsoberfläche festlegen, wie im Abschnitt „[Easy Copy-Einstellungen](#)“¹⁴ im MyQ-Print Server-Handbuch beschrieben.

⚠ Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird die Aktion abgebrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Sofern diese Funktion auf dem Server aktiviert ist, können Benutzer ihre Kopiereinstellungen über den Terminalbildschirm ändern.

14. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/easy-copy-settings>

7.6.1 „Easy Copy“-Parameter

← Easy Copy		✓
Copies	1	
Color	Automatic	
Duplex	Single Sided	
Original Orientation	Top Edge on Top	
Size	Automatic	
Mixed size	On	
Skip Blank Pages	No	

- **Kopien** – Legen Sie die Anzahl der verfügbaren Kopien fest 1-99.
- **Farbe** – Farbskala der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Farbe
 - Monochrom
 - Automatisch
- **Duplex** – Optionen für einseitiges und beidseitiges Scannen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex
 - 1-seitig bis 2-seitig
 - Zweiseitig zu einseitig
- **Originalausrichtung** – Legt die Ausrichtung der Seite in der Ausgabedatei fest. Die Position des Papiers bezieht sich auf die Person, die vor dem Druckgerät steht. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Oberkante oben: Die Seite wird horizontal angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich der Person gegenüber).
 - Oberkante links: Die Seite wird vertikal ausgerichtet angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich auf der linken Seite der Person).
- **Größe** – Größe des gescannten Vorlagens. Sie bestimmt die Größe des Scanbereichs und sollte daher der tatsächlichen Größe des gescannten Papiers entsprechen. Sie können aus folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - A3

- A4
- A5
- A6
- B4
- B5
- Letter
- Legal
- Erklärung
- Oficio II
- **Leere Seiten überspringen** – Mit diesem Parameter können Sie festlegen, dass leere Seiten im kopierten Dokument übersprungen werden. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Standard
 - Ja
 - Nein
- **Gemischte Formate** – Dieser Parameter aktiviert die automatische Erkennung des Papierformats, wenn beim Kopieren unterschiedliche Papierformate verwendet werden.
 - Ja: Der Parameter für das Ausgabepapierformat wird ignoriert und vom Gerät selbst in Abhängigkeit von der Größe des gescannten Bildes festgelegt.
 - Nein: Das Ausgabepapierformat muss festgelegt werden (alle Optionen außer „Auto“), und das Bild wird auf die gleiche Größe gezoomt und gescannt.
 - Standard

 „Easy Copy“ unterliegt bei Sharp Luna einer Einschränkung: Die „Easy Copy“-Funktion wird in den Gerätezahlern als „Scannen + Drucken“ gezählt. In MyQ X wird der Job als „Kopie“ abgerechnet.

7.7 Easy Fax

Faxen in zwei Schritten. Sie können die Faxparameter in MyQ festlegen.

Mit der Easy-Fax-Funktion können Benutzer ihre gescannten Dokumente in nur zwei Schritten faxen; sie müssen lediglich auf die Schaltfläche „Easy Fax“ auf dem Startbildschirm des Embedded Terminals tippen und anschließend die Faxnummer eingeben.

Durch Hinzufügen mehrerer „Easy Fax“-Aktionsknoten und die Vergabe von Berechtigungen an verschiedene Benutzer oder Gruppen können Sie eine Vielzahl von Faxoptionen für die ausgewählten Benutzer und Gruppen erstellen

Auf der Registerkarte „**Parameter**“ können Sie für jeden Parameter aus einer Reihe von Optionen wählen. Alle Parameter hängen von den Fähigkeiten des jeweiligen Druckertyps ab. Daher sind einige Werte auf bestimmten Geräten möglicherweise nicht verfügbar.

7.7.1 Easy Fax-Parameter

- **Faxauflösung** – Auflösung der ausgehenden Faxdatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Normal
 - Fein
 - Superfein
 - Ultrafein
- **Originalbild** – Legt fest, wie das Druckgerät die gescannte Seite verarbeiten soll. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Text + Foto
 - Foto
 - Text
- **Dichte** – Die Dichte des Bildes in der Ausgabedatei. Je höher der Wert, desto dunkler ist das resultierende Bild. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedrigste
 - Niedriger
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch
 - Höher
 - Am höchsten
- **Größe** – Größe des gescannten Vorlagendokuments. Sie bestimmt die Größe des Scanbereichs und sollte daher der tatsächlichen Größe des gescannten Papiers entsprechen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5

- B6
- Ledger
- Brief
- Rechtlich
- Erklärung
- Oficio II
- Automatisch
- **Ursprüngliche Ausrichtung** – Legt die Ausrichtung der Seite in der Ausgabedatei fest. Die Position des Papiers bezieht sich auf die Person, die vor dem Druckgerät steht. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Oberkante oben
 - Oberkante links

7.7.2 Einschränkungen

- Der kontinuierliche Scan ist nur bei Verwendung des Flachbetts und ausschließlich über native UI-Dialoge möglich und wird automatisch ausgewählt. Bei Verwendung des ADF ist diese Funktion nicht verfügbar.
- Easy Fax unterstützt nur den einseitigen Modus. Duplex-Scan mit Easy Fax ist nicht möglich.

Unerwünschtes Verhalten verhindern, wenn die Telefonleitung nicht angeschlossen ist

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um unerwünschtes Verhalten zu verhindern, wenn die Telefonleitung nicht angeschlossen ist.

1. Gehen Sie zu **Geräte-Web-UI > Einstellungen > Fax > Fax-Einrichtung** und nehmen Sie folgende Einstellungen vor:
 - **Erkennung einer angeschlossenen Leitung aktivieren:** Aktiviert
 - **Faxübertragung:** Analog
2. Gehen Sie zu **Geräte-Web-UI > Einstellungen > Fax > Fax-Einrichtung > Faxprotokoll-Einstellungen** und nehmen Sie folgende Einstellungen vor:
 - **Empfangsfehlerprotokoll:** Bei Fehler drucken

Settings > Fax > Fax Setup

Fax Setup

General Fax Settings

Fax Name	29	
Fax Number	2000000000	Valid Characters: 0-9, +, and space.
Fax ID	Fax Name	
Memory Use	Equal	
Cancel Faxes	Allow	
Fax Number Masking	Off	When number masking is on, the Redial button is disabled.
Digits to Mask	0	Range: 0-58
Enable Line Connected Detection	☒	
Optimize Fax Compatibility	Start	
Fax Transport	Analog	A fax card must be installed to use Analog Fax. The etherFAX option requires subscription.

Fax Log Settings

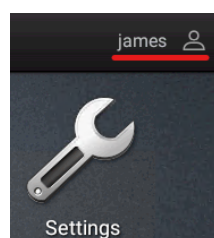
Transmission Log Frequency	Never
Receive Error Log	Print on Error
Auto Print Logs	☒
Log Paper Source	Tray 1
Logs Display	Remote Fax Name
Enable Job Log	☒
Enable Call Log	☒
Log Output Bin	Standard Bin

7.8 Panel entsperren

Entsperrt das Bedienfeld des Druckers und öffnet den nativen Gerätebildschirm. Hier können Bedienfeldfunktionen wie „Panel Copy“, „Panel Scan“ oder USB-Funktionen genutzt werden.



Um zum Hauptmenü zurückzukehren, kann das MyQ-Symbol auf dem Bedienfeld des Geräts verwendet werden. Um sich vom nativen Bedienfeld abzumelden, muss der Benutzer auf den Benutzernamen in der oberen rechten Ecke tippen.



7.9 Guthaben aufladen

Mit dieser Aktion kann Guthaben am Terminal aufgeladen werden.

Nach dem Antippen der Aktion „**Guthaben aufladen**“ öffnet sich der Bildschirm „Guthaben aufladen“, und der angemeldete Benutzer kann einen Aufladecode von seinem Gutschein eingeben.

Benutzer können die Preise für verschiedene Konfigurationen einer gedruckten Seite einsehen, indem sie auf die **Münzen** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms tippen.

7.10 Ordner

Terminalaktionen können in Ordnern abgelegt werden. Ordner können verwendet werden, um das Layout des Terminalbildschirms zu optimieren oder um Benutzern den Zugriff auf eine größere Anzahl von Aktionen zu ermöglichen. Beispielsweise können Sie mehrere „Easy Scan“-Aktionen mit unterschiedlichen Zielen unter einem „Easy Scan“-Ordner ablegen.

Ein weiteres Beispiel ist, die wichtigsten Terminal Actions auf dem Startbildschirm zu belassen und den Rest in einem **zusätzlichen Ordner für Aktionen** abzulegen.

Leere Ordner werden auf dem Terminalbildschirm nicht angezeigt. Befindet sich nur ein Element im Ordner, wird dieses anstelle des Ordners angezeigt.

7.11 Externer Workflow

Durch Antippen dieser Terminal Action werden Benutzer mit externen Anbietern von Workflows wie ScannerVision verbunden. Der Workflow stellt sicher, dass der

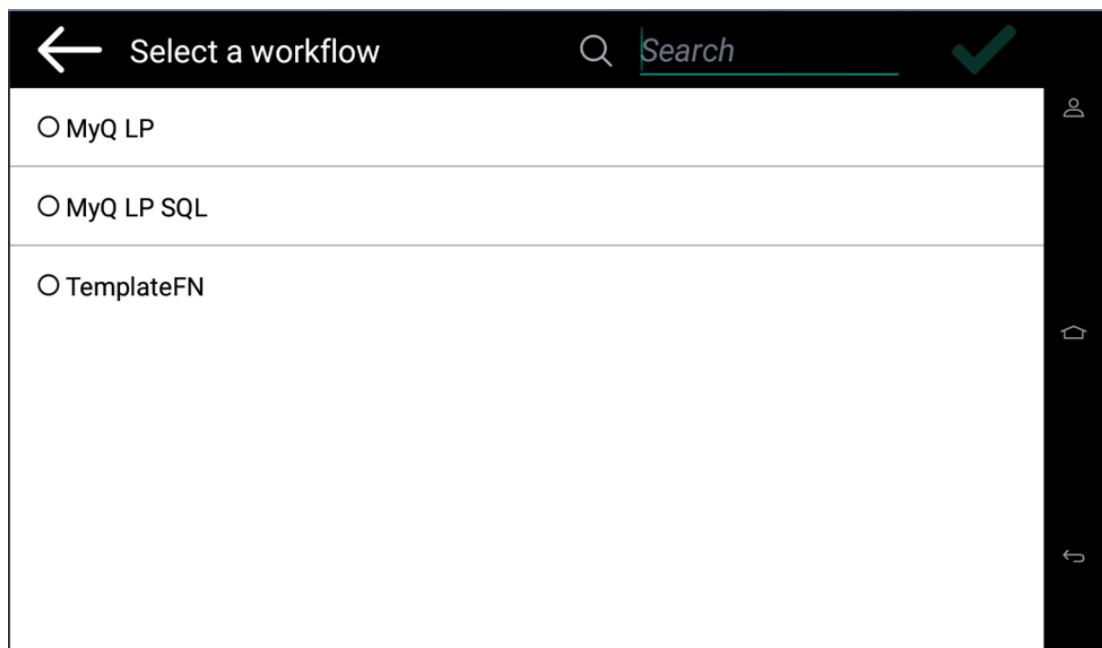
Benutzer bestimmte vordefinierte Aktionen ausführt, bevor sein Dokument gescannt wird.



Für den externen Workflow ist MyQ Print Server 10.2 Patch 10 oder höher erforderlich.

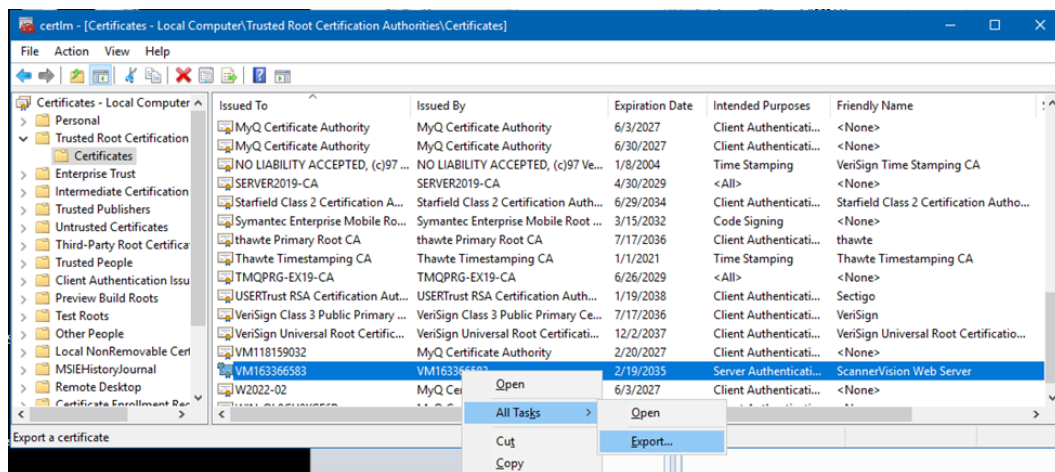
Ein externer Workflow ermöglicht eine Verbindung zu externen Anbietern wie ScannerVision. Der Workflow basiert auf bestehenden Scanprofil-Workflows, wobei die Verarbeitung von MyQ auf einen externen Server verlagert wird.

Der externe Workflow kann dem Embedded Terminal Scan-Einstellungen und Metadaten bereitstellen, die vor der Ausführung des Scans ausgefüllt werden müssen. Die Fragen werden dem Benutzer nacheinander angezeigt und sind für jeden Workflow individuell festgelegt.



7.11.1 ScannerVision als externen Workflow verwenden

1. Exportieren Sie das Zertifikat des ScannerVision-Webservers zusammen mit dem privaten Schlüssel.



2. Installieren Sie das exportierte ScannerVision-Zertifikat auf dem System, auf dem der MyQ-Server installiert ist.
3. Führen Sie auf dem MyQ-Print Server die Systemwartung aus. Gehen Sie zu **„Einstellungen“ > „Aufgabenplaner“ > „Systemwartung“** und klicken Sie auf **„Ausführen“**.
4. Starten Sie alle MyQ-Dienste neu. Öffnen Sie **MyQ Easy Config**, gehen Sie zu **„Dienste“** und klicken Sie auf **„Alle neu starten“**.

7.11.2 Einschränkungen

- Die einzige unterstützte Authentifizierungsmethode für den Client auf dem ScannerVision-Server ist **„Keine“**. Die MyQ-Authentifizierungsmethode oder die ScannerVision-Methode werden nicht unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie unter (10.2-de) MyQ Smart Arbeitsabläufe im Handbuch zum MyQ-Print Server.

7.12 Kopie des Personalausweises

Durch Antippen dieser Aktion können Benutzer eine Kopie beider Seiten eines Personalausweises auf einer einzigen Seite erstellen.

Die folgenden Parameter können eingestellt werden:

- **Kopien** – Anzahl der gedruckten Kopien.
- **Farbe** – Wählen Sie zwischen Farbe, Schwarz-Weiß oder Graustufen.
- **Format** – Wählen Sie zwischen A4, A5 und Letter.

 ID Card Copy 

Copies	 1 
Color	Auto 
Size	A4 

Place the front of the ID card to the platen

Wenn Sie einen Ausweis mit dem Embedded Terminal kopieren, werden die Vorder- und Rückseitenbilder nebeneinander im Querformat gedruckt und rechtsbündig ausgerichtet.

Das Layout kann von Ausweiskopien abweichen, die über das native Bedienfeld erstellt wurden.

8 Scan to Me

Mit der Funktion „**Scan to Me**“ kann MyQ gescannte Dokumente automatisch an einen bestimmten Ordner oder an eine E-Mail-Adresse des scannenden Benutzers senden.

Ist die Funktion aktiviert, fungiert MyQ als E-Mail-Server – es empfängt einen gescannten Job von Druckgeräten über das SMTP-Protokoll, erkennt das Gerät, von dem der Job gesendet wurde, ermittelt den aktuell am Gerät angemeldeten Benutzer und sendet den Job an dessen Ordner oder E-Mail-Adresse (abhängig von den Benutzereinstellungen).

Zunächst müssen Sie die Funktion auf dem MyQ-Server und auf dem Druckgerät einrichten, damit die MyQ-Benutzer alle Scan-Optionen nutzen können. Anschließend müssen Sie den Benutzern Empfänger-E-Mail-Adressen zur Verfügung stellen, an die sie die gescannten Dokumente weiterleiten können.

„**Scan to Me**“ ist eine Funktion, mit der Benutzer gescannte Dateien an ihre im Adressbuch hinterlegte E-Mail-Adresse senden können.

8.1 Einrichtung von „Scan to Me“

Die Einrichtung der Funktion „**Scan to Me**“ umfasst die folgenden Schritte:

- Aktivieren und richten Sie das Scannen auf dem MyQ-Server ein.
- Konfigurieren Sie SMTP auf dem Druckgerät.
- Legen Sie die Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server fest.

8.1.1 Aktivieren und konfigurieren Sie das Scannen auf dem MyQ-Server

Siehe (10.2-de) Zu mir scannen im MyQ-Print Server-Handbuch.

8.1.2 Richten Sie SMTP auf dem Druckgerät ein

Für die Scanfunktion muss das SMTP-Protokoll aktiviert, die SMTP-Serveradresse eingestellt und eine Absender-E-Mail-Adresse über die Weboberfläche des Druckgeräts eingegeben werden. Informationen dazu, wie Sie die Weboberfläche des Druckgeräts aufrufen und die entsprechenden Einstellungen finden, finden Sie im Handbuch des Druckgeräts.

So richten Sie die E-Mail-Verbindung im **Admin-Menü** ein:

1. Melden Sie sich im **Admin-Menü** an.
2. Wählen Sie **„Einstellungen“ – „E-Mail“**.
3. Verwenden Sie die in der Abbildung unten gezeigten Einstellungen, wobei Sie den **primären SMTP-Gateway** durch Ihren eigenen Server ersetzen müssen.

E-mail

⌕ E-mail Setup

Primary SMTP Gateway Required.

Primary SMTP Gateway Port Range: 1-65535. Default = 25.

Secondary SMTP Gateway

Secondary SMTP Gateway Port Range: 1-65535. Default = 25.

SMTP Timeout Range: 5-30 seconds

Reply Address

Always use SMTP default Reply Address ☒

Use SSL/TLS

Require Trusted Certificate ☒

SMTP Server Authentication

Device-Initiated E-mail E-Mail Alerts, Fax Forwarding, etc.

User-Initiated E-mail

Use Active Directory Device Credentials ☐

Device Userid

Device Password

Kerberos 5 REALM Required for some Authentication Types.

NTLM Domain Required for NTLM Authentication.

Disable "SMTP server not set up" error ☐

8.1.3 Legen Sie die Ziele für die MyQ-Benutzer auf dem MyQ-Server fest

Siehe (10.2-de) Zu mir scannen im MyQ-Print Server-Handbuch.

8.2 Verwendung von „Scan to Me“

Um die E-Mail an den gewünschten Empfänger zu senden, muss der Scan an eine bestimmte E-Mail-Adresse des Empfängers weitergeleitet werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, MyQ-Benutzern das Versenden der Scans dorthin zu ermöglichen: Geben Sie ihnen die jeweilige E-Mail-Adresse des Empfängers an oder legen Sie diese E-Mail-Adressen im Web-UI des Druckgeräts vorab fest.

E-Mail-Adressen für „Scan to Me“

- **Senden von Scans an die primäre E-Mail-Adresse des Benutzers** – Das gescannte Dokument wird an die Benutzer-E-Mail-Adresse gesendet, die im E-Mail-Textfeld im Benutzer-Eigenschaftenfenster festgelegt ist. Die Empfänger-E-Mail-Adresse muss `email@myq.local` lauten.
- **Senden von Scans an andere E-Mail-Adressen** – Das gescannte Dokument wird an alle E-Mail-Adressen gesendet, die im Textfeld **„Scan-Speicher des Benutzers“** (mehrere E-Mail-Adressen werden durch Kommas getrennt) im Fenster „Benutzereigenschaften“ festgelegt sind. Die Empfänger-E-Mail-Adresse muss `folder@myq.local` lauten.
- **Speichern von Scans im Scan-Ordner des Benutzers** – Sie müssen einen freigegebenen Ordner erstellen und sicherstellen, dass MyQ Zugriff auf diesen Ordner hat. Geben Sie anschließend den Pfad des Ordners in das Textfeld **„Scan-Speicherort des Benutzers“** ein. Das gescannte Dokument wird an MyQ gesendet und anschließend über das SMB-Protokoll im freigegebenen Ordner gespeichert. Der Dateiname des gespeicherten Dokuments setzt sich aus dem Namen des Benutzerkontos, dem Datum und der Uhrzeit zusammen, zu der der Scan gesendet wurde.

Die E-Mail-Adresse des Empfängers muss `folder@myq.local` lauten.

Liste der MyQ-Ziele auf dem Druckgerät

Die Standardadressen für das E-Mail-Ziel (`email@myq.local`) und das Ordnerziel (`folder@myq.local`) müssen über die Web-Benutzeroberfläche des Geräts > Adressbuch registriert werden, damit sie zugänglich sind.

Search

Select Option

Status

Settings

Device

Print

Paper

Copy

Fax

E-mail

FTP

USB Drive

Network/Ports

Security

Cloud Services

Reports

Address Book

Shortcuts

Bookmarks

Apps

Site Map

Address Book

Import ConfigurationExport Configuration

Address Book

Contacts

Add ContactAdd to GroupDelete

Search

< Page 1/1 >

☐	First Name	Last Name	Company	E-mail	Fax
☐	admin				
☐	MyQEmail			email@myq.local	
☐	MyQFolder			folder@myq.local	

Display 10

< Page 1/1 >

Contact Groups

Add GroupDelete

☐	Group Name	Members
There are no contact groups in the Address Book.		

9 Abrechnung

Für die Einstellungen der Abrechnung der Benutzer kann der MyQ-Administrator auf der Registerkarte „**Abrechnungseinstellungen**“ im Abschnitt

„**Allgemein**“ Folgendes festlegen:

- den **Modus der Abrechnung, den** MyQ verwenden soll:
 - **Abrechnungsgruppe** – Diese Option ist standardmäßig ausgewählt. In diesem Modus sind alle Kontingente verfügbar und können verbraucht werden.
 - **Kostenstelle** – In diesem Modus wird nur das ausgewählte (Kostenstellen-)Zahlungskonto belastet.
- die **Priorität der Zahlungskonten**, die für Terminals gilt, die keine Auswahl von Zahlungskonten durch den Benutzer unterstützen, sowie für direkte Warteschlangen ohne die Option „MyQ Desktop-Client“. In solchen Fällen wird immer das Zahlungskonto mit der höchsten Priorität verwendet:
 - Guthaben
 - Kontingent

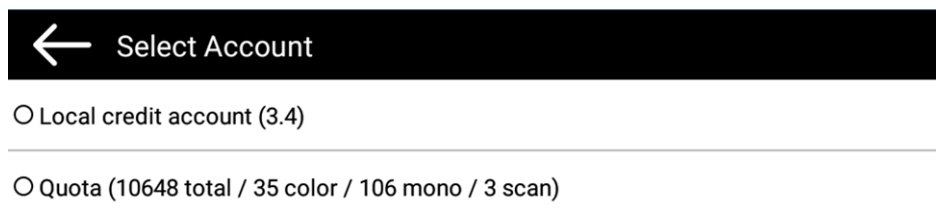
Weitere Informationen finden Sie unter „[Abrechnung](#)“¹⁵ im Handbuch zum MyQ-Print Server.



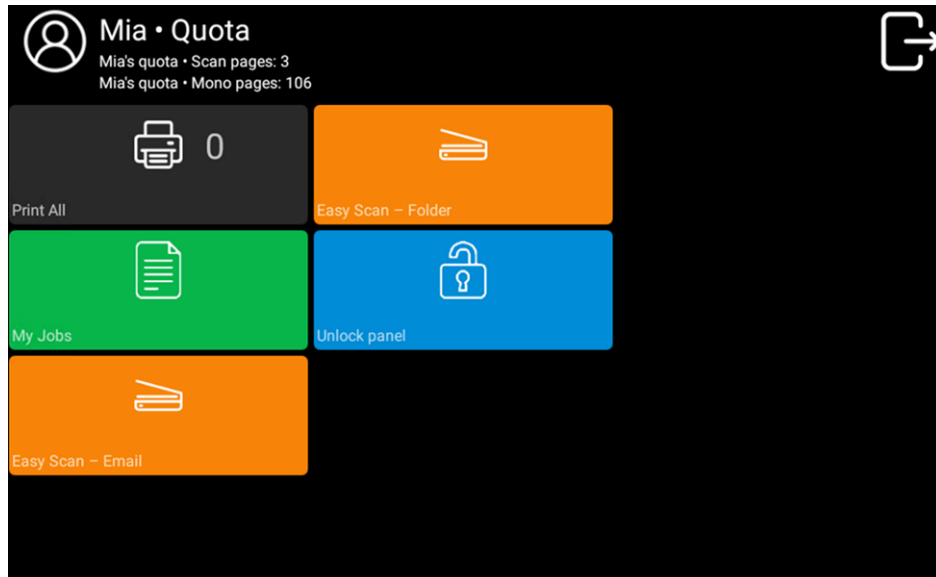
Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Ist der **Kostenstellenmodus** aktiviert, wird ein Auswahlbildschirm für Kostenstellen angezeigt, wenn dem Benutzer mehr als eine Kostenstelle zugewiesen ist.

15. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/accounting-settings>



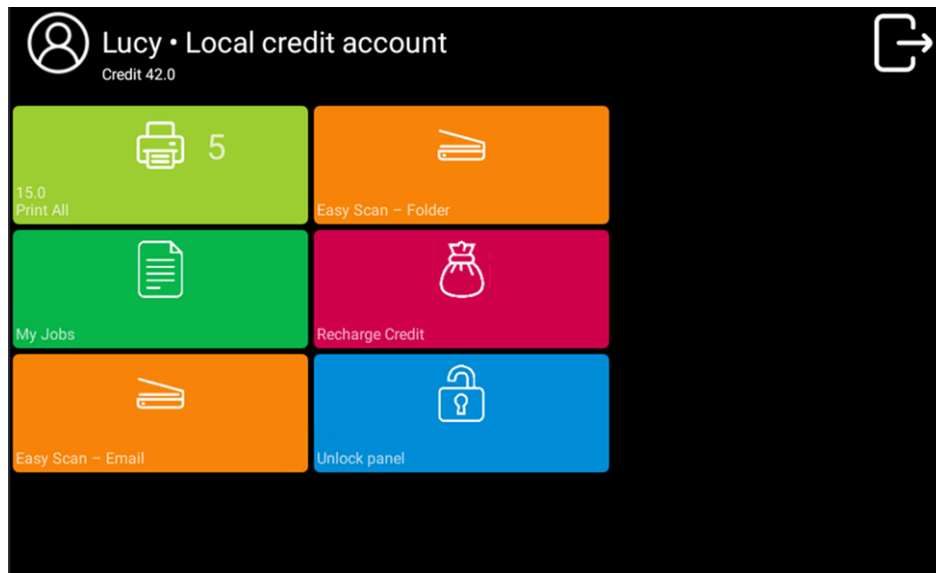
Verfügt der Benutzer nur über eine Kostenstelle, wird der Auswahlbildschirm nicht angezeigt, und diese Kostenstelle wird dem Benutzer automatisch zugewiesen. Der Name der zugewiesenen Kostenstelle wird neben dem vollständigen Namen des Benutzers angezeigt.



9.1 Quellenangabe

Bei aktivierter Guthaben-Abrechnung müssen Benutzer über ein ausreichendes Guthaben auf ihrem Konto verfügen, um drucken, kopieren und scannen zu dürfen. Auf dem Startbildschirm des Embedded Terminals können sie ihr verbleibendes Guthaben einsehen. Wenn die Funktion „**Guthaben aufladen**“ auf dem Terminal

verfügbar ist, können Benutzer ihr Guthaben aufladen, indem sie einen Code von einem Aufladegutschein direkt an einem beliebigen Embedded Terminal eingeben.



i Weitere Informationen finden Sie unter „**Guthaben**“¹⁶ im MyQ-Print Server-Handbuch.

! Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

9.1.1 Guthaben aufladen

Nach dem Antippen der Aktion „**Guthaben aufladen**“ öffnet sich der Bildschirm „Guthaben aufladen“, und der angemeldete Benutzer kann einen Aufladecode von seinem Gutschein eingeben.

16. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/credit>

Recharge Credit
Credit 42.0

Code

Required



Benutzer können die Preise für verschiedene Konfigurationen einer gedruckten Seite einsehen, indem sie auf die **Münze** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms tippen.

Recharge Credit
Credit 42.0

Page Format

A4

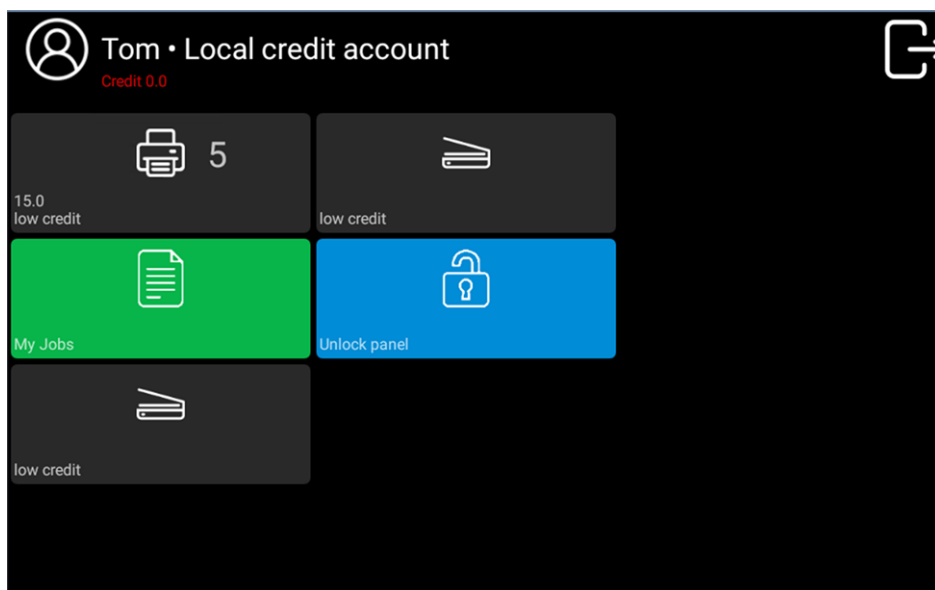
>

	1-sided		2-sided	
	Black & White	Color	Black & White	Color
Print	1.0	3.0	1.0	3.0
Copy	1.0	3.0	1.0	3.0
Scan	1.0			

9.1.2 Verwendung von Terminal Actions bei unzureichendem Guthaben

Wenn das Aufladen des Guthabens per Gutschein in MyQ aktiviert ist, können Benutzer weiterhin die Aktionen sehen, für die sie nicht über ausreichend Guthaben verfügen. Wenn sie jedoch auf die Schaltfläche der jeweiligen Aktion tippen, werden sie sofort zum Bildschirm „**Guthaben aufladen**“ weitergeleitet.

Ist das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ deaktiviert und verfügt ein Benutzer nicht über ausreichend Guthaben, sind alle guthabenpflichtigen Aktionen nicht verfügbar und die entsprechenden Schaltflächen sind ausgegraut.



9.1.3 Vorgehensweise, wenn einem Benutzer während des Kopierens, Scannens oder Faxens das Guthaben ausgeht

Der Kopiervorgang wird unterbrochen, wobei je nach Geschwindigkeit des Druckgeräts noch einige Seiten gedruckt oder kopiert werden können. Der Benutzer kann auf dem Bedienfeld bleiben, kann die Kopieraktion des Bedienfelds jedoch nicht mehr nutzen.

Der erste Scan- oder Fax-Job wird immer zu Ende geführt. Der Benutzer kann am Bedienfeld bleiben, kann die Kopier-Aktionen über das Bedienfeld jedoch nicht mehr nutzen.

9.1.4 Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

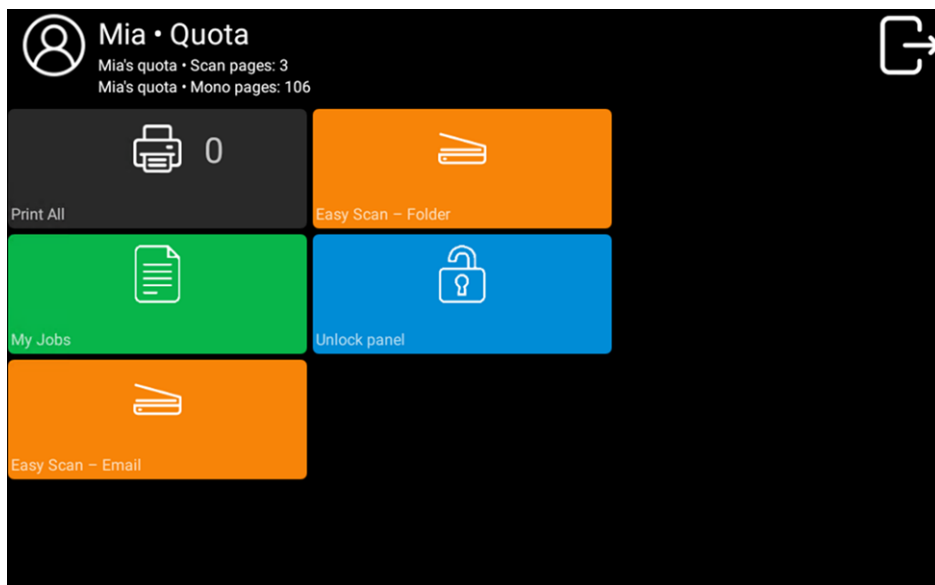
Druckaufträge, die bei aktiviertem Job-Parser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenanzahl, Farbe und Preis.

Kostenpflichtige Druckaufträge können nur gedruckt werden, wenn die Benutzer über ein ausreichendes Guthaben verfügen. Die Benutzer können die Aktion „Alle drucken“ nicht nutzen, wenn der Gesamtpreis aller kostenpflichtigen Druckaufträge ihr Guthaben übersteigt.

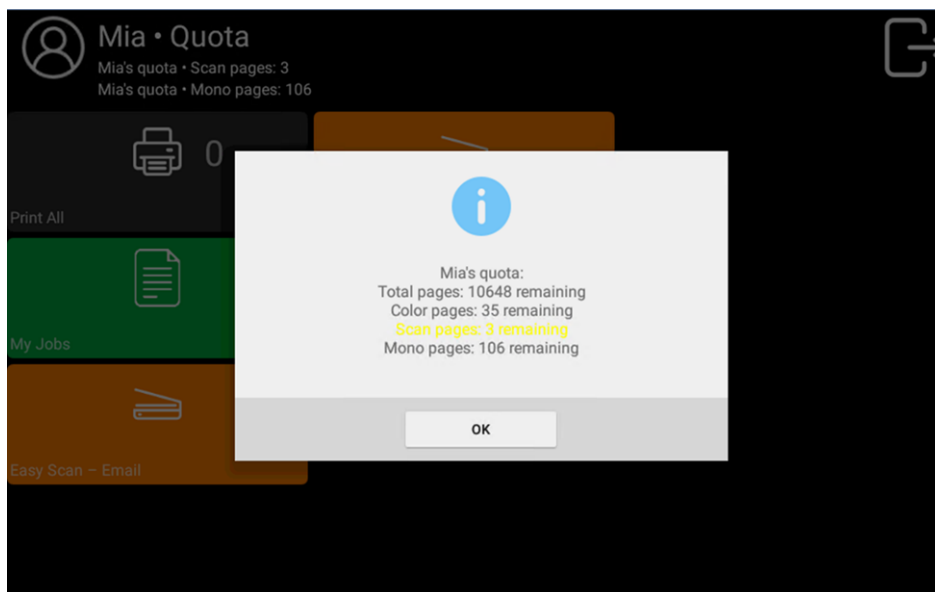
Wenn ein Job keine zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser enthält, können Benutzer ihn starten, solange ihr Guthaben nicht gleich 0 oder darunter liegt.

9.2 Kontingent

Bei aktivierter Kontingentfunktion können Benutzer nicht mehr drucken, kopieren oder scannen, sobald sie ihr Kontingentlimit erreicht oder überschritten haben. Sie können ihre aktuellen Kontingente in ihrer Sitzung auf dem Embedded Terminal einsehen.



Die Benutzer können auf die am Terminal angezeigten Kontingente klicken, woraufhin sich ein Popup-Fenster mit detaillierten Informationen zu allen ihnen zugewiesenen Kontingenten öffnet.



Das Verhalten des Embedded Terminals hängt von den Kontingenteinstellungen in MyQ ab. Beim Einrichten von „**Kontingent**“ in der MyQ-Web-Administratoroberfläche können Sie eine oder mehrere Funktionen deaktivieren, sobald das Kontingent erreicht oder überschritten wurde:

- Wenn der **überwachte Wert** „Kosten“ ist, wählen Sie die entsprechenden Optionen unter **„Vorgänge deaktivieren“** aus. Zur Auswahl stehen „Drucken“, „Kopieren“, „Farbdruck“, „Farbkopie“ und „Scannen“.
- Wenn der **überwachte Wert** „Seiten“ ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Vorgang deaktivieren“**; der Vorgang, bei dem das Limit erreicht wurde, wird dann deaktiviert.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Aktuellen Job bei Erreichen beenden“**, wenn Sie den aktuellen Job unterbrechen möchten, sobald das Kontingent erreicht ist. Wenn sowohl **„Vorgang deaktivieren“** als auch **„Aktuellen Job bei Erreichen beenden“** aktiviert sind, wird der Job bei Erreichen des Kontingents unterbrochen und der Benutzer wird zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet. Wenn **„Vorgang deaktivieren“** aktiviert ist, **„Aktuellen Job bei Erreichen beenden“** jedoch nicht, wird der aktuelle Job zu Ende ausgeführt und der Benutzer wird zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet. Diese Aktion wird bei Scan-Kontingenten nicht unterstützt.
- Kontingente, die das Scannen deaktivieren, können nicht sofort angewendet werden.

 Weitere Informationen finden Sie unter **„Kontingent“¹⁷** im Handbuch zum MyQ-Print Server.

 Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

9.2.1 Maßnahme, wenn ein Benutzer ein Kontingent mit sofortiger Anwendung erreicht

Der Kopiervorgang wird unterbrochen, wobei je nach Geschwindigkeit des Druckgeräts noch einige Seiten gedruckt oder kopiert werden können. Der Benutzer kann am Bedienfeld bleiben, kann jedoch die Kopieraktion **über das Bedienfeld** nicht mehr nutzen. Der erste Scan- oder Fax-Job wird immer zu Ende ausgeführt. Der Benutzer kann am Bedienfeld bleiben, kann jedoch die Bedienfeld-Aktionen nicht mehr nutzen.

17. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/quota>

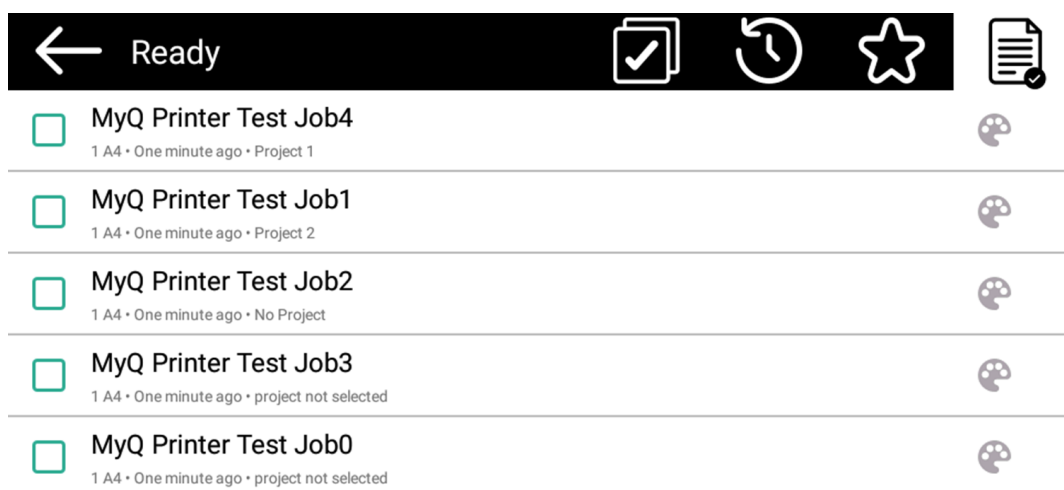
9.2.2 Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

Druckaufträge, die bei aktiviertem Auftragsparser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenzahl, Farbe und Preis.

Jobs, die das Kontingent überschreiten, können nicht gedruckt werden. Benutzer können die Aktion „**Alle drucken**“ nicht verwenden, solange die Gesamtgröße aller Druckaufträge größer ist als das zulässige Kontingent.

9.3 Projekte

Bei aktivierter Projektabrechnung können Benutzer Druckaufträge, Kopieraufträge und Scanaufträge direkt auf dem Bildschirm des Embedded Terminals Projekten zuordnen. Projekte können Druckaufträgen auch im Popup-Fenster des MyQ Desktop-Clients, über die MyQ Web-Administratoroberfläche oder in der MyQ X Mobile Client-Anwendung zugewiesen werden.



i Weitere Informationen finden Sie unter „[Projekte](#)“¹⁸ im Handbuch zum MyQ-Print Server.

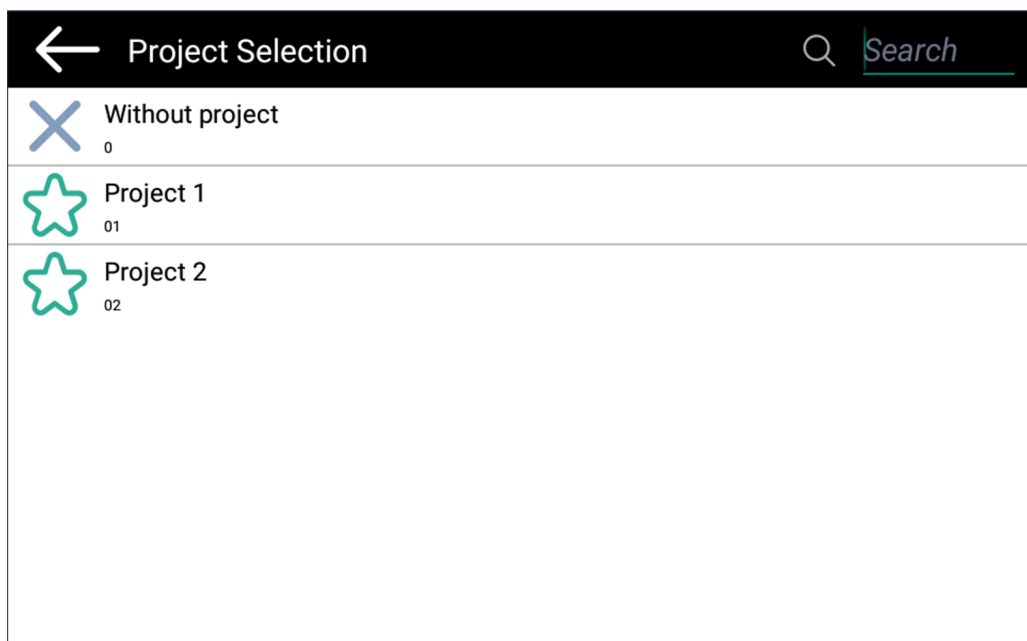
18. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/projects>

9.3.1 Projekte Druckaufträgen zuweisen

„Meine Jobs“

Wenn ein Benutzer einen nicht zugewiesenen Job aus der Liste **„Meine Jobs“** drucken möchte, wird er sofort zum Bildschirm „Projektauswahl“ weitergeleitet und muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option *„Kein Projekt“*, falls das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um den Job drucken zu können.

Jobs, denen Projekte zugewiesen sind, werden sofort gedruckt.



Alle drucken

Wenn allen in der Warteschlange befindlichen Jobs bereits Projekte über den MyQ Desktop-Client, die MyQ-Web-Administratoroberfläche oder die MyQ X Mobile Client-Anwendung zugewiesen wurden, beginnt der Druckvorgang sofort.

Befinden sich nicht zugewiesene Jobs in der Warteschlange, wird der Benutzer unmittelbar nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Alle drucken“** zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet. Er muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option *„Kein Projekt“*, sofern das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um die Jobs drucken zu können. Das ausgewählte Projekt (oder die Option *„Kein Projekt“*) wird nur den nicht zugewiesenen Jobs zugewiesen; alle anderen Jobs behalten ihre zuvor zugewiesenen Projekte bei.

Projekte auf dem Bildschirm „Panel-Kopie“ zuweisen

Nach dem Antippen der Schaltfläche **„Kopieren“** auf dem Bildschirm **„Kopieren über Bedienfeld“** wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er ein Projekt (oder die Option *„Kein Projekt“*) auswählen muss. Das Projekt wird dann allen über das Bedienfeld kopierten Jobs zugewiesen.

Zuweisung von Projekten auf dem Bildschirm „Panel-Scan“

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Scannen“** auf dem Bildschirm **„Panel-Scan“** wird der Benutzer sofort zum Bildschirm „Projekt-Auswahl“ weitergeleitet, wo er ein Projekt auswählen muss. Das Projekt wird dann allen auf dem Panel gescannten Jobs zugewiesen.

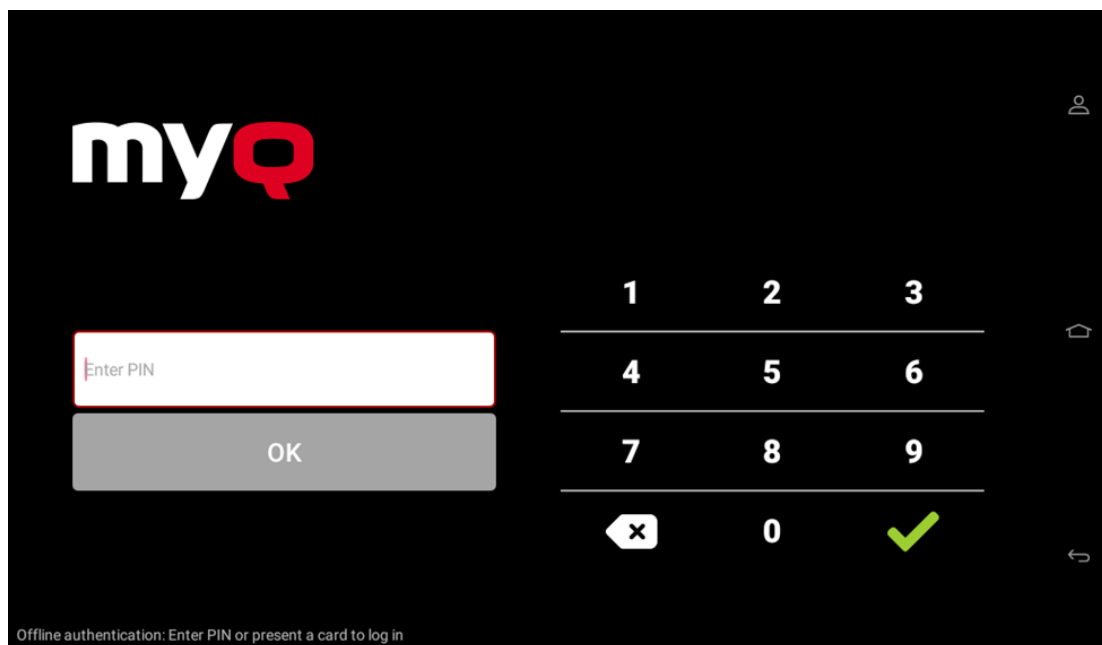
Die Funktion **„Ohne Projekt scannen“** wird nur für „Easy Scan“ unterstützt. Für „Panel Scan“ wird sie nicht unterstützt.

Zuweisen von Projekten auf dem Bildschirm „Panel-Fax“

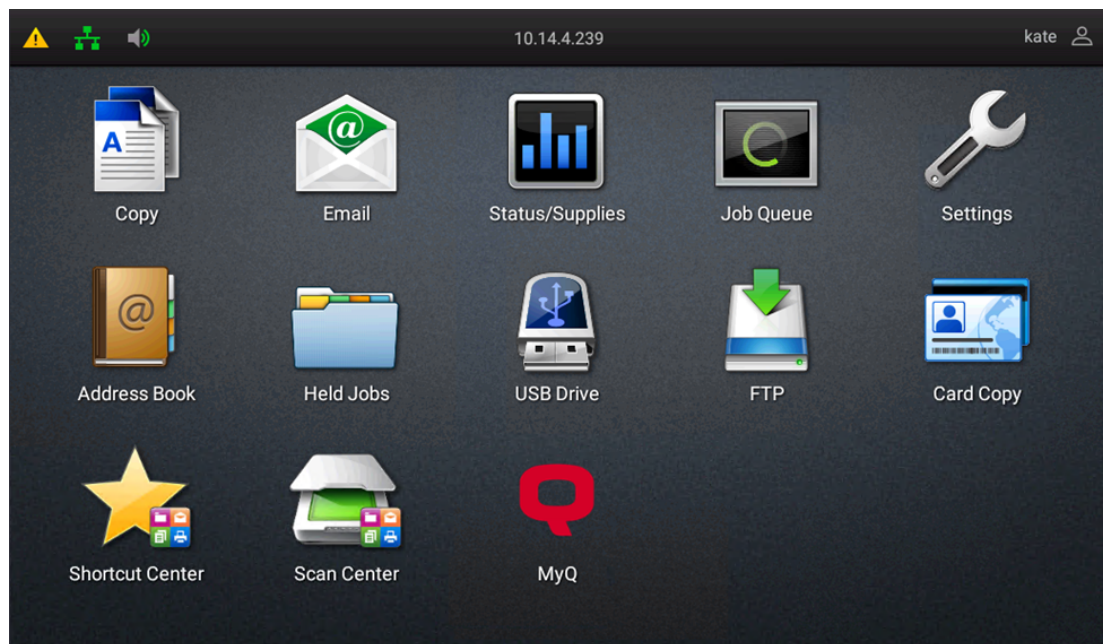
Nach dem Antippen der Schaltfläche **„Fax“** auf dem Bildschirm **„Panel-Fax“** wird der Benutzer sofort zum Bildschirm „Projektauswahl“ weitergeleitet, wo er das Projekt (oder die Option *„Kein Projekt“*) auswählen muss.

10 Offline-Anmeldung

Damit MyQ ordnungsgemäß funktioniert, ist eine zu 100 % zuverlässige Netzwerkverbindung erforderlich. Verbindungsprobleme können zu schwerwiegenden Störungen führen; beispielsweise können Benutzer möglicherweise ihre Benutzersitzungen auf den Druckgeräten nicht starten und keine Kopier-, Druck- oder Scan-Aktionen ausführen. Die **Offline-Anmeldefunktion** verhindert solche Situationen.



Benutzerinformationen, einschließlich der Anmeldedaten, werden auf dem Gerät zwischengespeichert. Ist der Server nicht verfügbar, werden die zwischengespeicherten Daten für die Benutzerauthentifizierung verwendet. Benutzer können sich dann anmelden und alle geräteeigenen Aktionen ausführen. Beim Start einer Offline-Benutzersitzung wird der geräteeigene Bildschirm angezeigt.



10.1 Voraussetzungen

- UDP-Broadcasts müssen im Netzwerk aktiviert sein.
- Für einen optimalen Betrieb der Offline-Anmeldefunktion muss SSL auf dem Server aktiviert sein. SSL ist bei der Installation standardmäßig eingestellt. Sollten Sie diese Einstellung jedoch aus irgendeinem Grund geändert haben, können Sie sie in Easy Config auf der Registerkarte „Einstellungen“ erneut vornehmen.

10.2 Einschränkungen

- Es stehen nur native Bedienfeldfunktionen zur Verfügung (Kopieren über das Bedienfeld, Scannen über das Bedienfeld, Drucken über USB, Scannen über USB, Faxen über das Bedienfeld).
- Das Drucken über MyQ und „Print All“ nach der Anmeldung werden nicht unterstützt.
- Guthaben wird nicht unterstützt.
- Kontingente werden nicht unterstützt.
- Projekte werden nicht unterstützt.

Einzelheiten zur Aktivierung und Konfiguration dieser Funktion finden Sie unter [„Offline-Anmeldung“](#)¹⁹ im Handbuch zum MyQ-Print Server.

19. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/offline-login>

10.2.1 „Scan to E-Mail“ im Offline-Anmeldemodus

Sie können Benutzern das Scannen an E-Mail auch dann ermöglichen, wenn der MyQ-Server offline ist. In solchen Fällen können sich Benutzer im Offline-Modus am Terminal anmelden und die **Scan**-Aktion **über das Bedienfeld** nutzen, um an E-Mail-Adressen zu scannen. Das Terminal speichert den SMTP-Server für ausgehende E-Mails und sendet alle E-Mails direkt an diesen Server. Das Scannen an E-Mail im Offline-Modus wird von allen Modellen unterstützt, die über Embedded Terminals verfügen.

Um diese Funktion zu aktivieren, konfigurieren Sie das Gerät so, dass es die IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres SMTP-Servers verwendet.

1. Rufen Sie die Web-Benutzeroberfläche des Geräts unter *http://*Geräte-IP-Adresse*/* auf.
2. Melden Sie sich an und navigieren Sie zu **„Einstellungen“ > „E-Mail“ > „E-Mail-Einrichtung“**.
3. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des SMTP-Servers in das Feld **„Primäres SMTP-Gateway“** ein.
4. Klicken Sie auf **„Speichern“**, um Ihre Änderungen zu übernehmen.



Die Variablen „email@myq.local“ und „folder@myq.local“ können im Offline-Modus für das Scannen über das Bedienfeld mit diesen Einstellungen nicht verwendet werden, da das Scannen nicht über den MyQ-Server erfolgt.

11 Steckengebliebene Jobs abbrechen

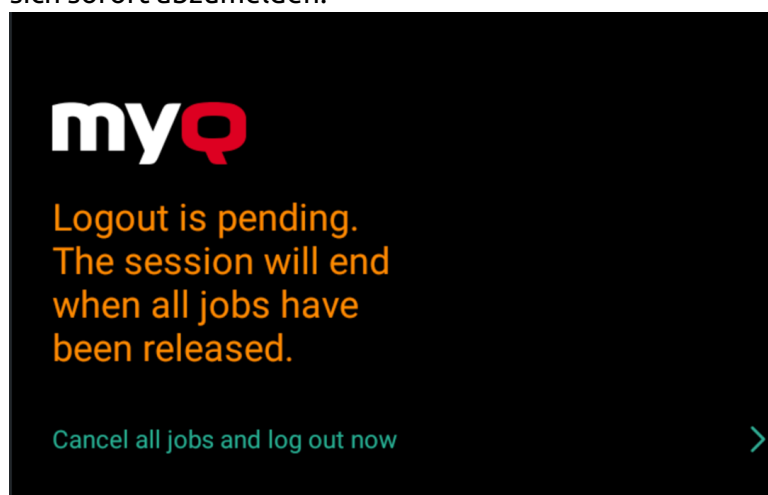
Wenn ein Druckauftrag aufgrund eines Fehlers am Druckgerät hängen bleibt, kann sich der aktuelle Benutzer dennoch abmelden. Der hängengebliebene Druckauftrag verhindert, dass sich ein anderer Benutzer anmeldet, und wird automatisch gedruckt, sobald die Fehlerursache behoben ist. Dies kann jedoch zu einem Sicherheitsproblem führen, wenn der ursprüngliche Benutzer nicht mehr anwesend ist, um seine Dokumente abzuholen.

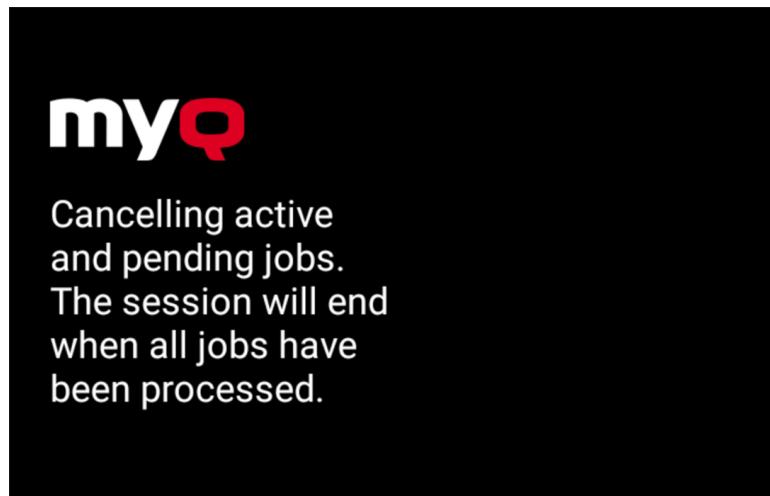
11.1 Jobs beim Abmelden des Benutzers verwerfen

Unter „**Einstellungen > Konfigurationsprofil > Terminal > Sharp Luna**“ befindet sich die Option „Ausstehende Jobs beim Abmelden verwerfen“; weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „[Installation \(see page 10\)](#)“. Diese Option ermöglicht es, alle laufenden Jobs beim Abmelden abzuberechnen. Aus Sicherheitsgründen ist diese Option standardmäßig aktiviert.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, verhält sich das Verwerfen von Jobs nach der Abmeldung wie folgt:

- **Vom Gerät initiierte Abmeldung** (automatische Abmeldung, wenn die **Inaktivitätszeit des Bedienfelds des Kopierers** erreicht ist oder der Benutzer eine Abmelde-Taste am Gerät oder auf dem Bildschirm drückt):
 - Befinden sich noch aktive Jobs auf dem Gerät, wird ein spezieller Bildschirm angezeigt, der den Benutzer über die anstehende Abmeldung informiert und ihm die Möglichkeit bietet, alle Jobs abzuberechnen und sich sofort abzumelden.





- Wenn der Benutzer nicht reagiert, wird dieser Bildschirm so lange angezeigt, bis alle Jobs gedruckt sind; anschließend wird der Benutzer abgemeldet und der MyQ-Anmeldebildschirm angezeigt.
- **Manuelles Abmelden über die MyQ-Abmelde-Schaltfläche:**
 - Es wird eine Popup-Meldung mit dem folgenden Text angezeigt: *„Wenn Sie sich jetzt abmelden, werden alle anstehenden Jobs verworfen. Möchten Sie sich wirklich abmelden? Ja/Nein.“*
- **Manuelles Abmelden durch Durchziehen der ID-Karte:**
 - Es erscheint eine Popup-Meldung mit dem Wortlaut: *„Wenn Sie sich jetzt abmelden, werden alle ausstehenden Jobs verworfen. Möchten Sie sich wirklich abmelden? Ja/Nein“.*
- **Abmeldung mit dem MyQ Mobile Client:**
 - Es erscheint eine Popup-Meldung mit dem folgenden Text: *„Wenn Sie sich jetzt abmelden, werden alle anstehenden Jobs verworfen. Möchten Sie sich wirklich abmelden?“* Es werden die Optionen „Ja“ und „Nein“ angezeigt.
- **Papierstau/Kein Papier/Gerätefehler:**
 - Wenn am Gerät ein Papierstau, Papiermangel oder ein anderer Fehler auftritt, wird der Benutzer erst dann automatisch abgemeldet, wenn das Problem behoben ist. Der Benutzer kann weiterhin über das Systemmenü auf den MyQ-Startbildschirm zugreifen und sich über die Abmelde-Taste des Terminals oder durch Durchziehen seiner ID-Karte abmelden; in diesen Fällen wird der Vorgang entsprechend der jeweiligen Abmeldemethode wie oben beschrieben abgeschlossen.
 - Die Abmeldung wird automatisch ausgelöst, wenn die Ereignisaktion **„Benutzer abmelden“** auf dem Server konfiguriert ist, und ausstehende Jobs werden abgebrochen.

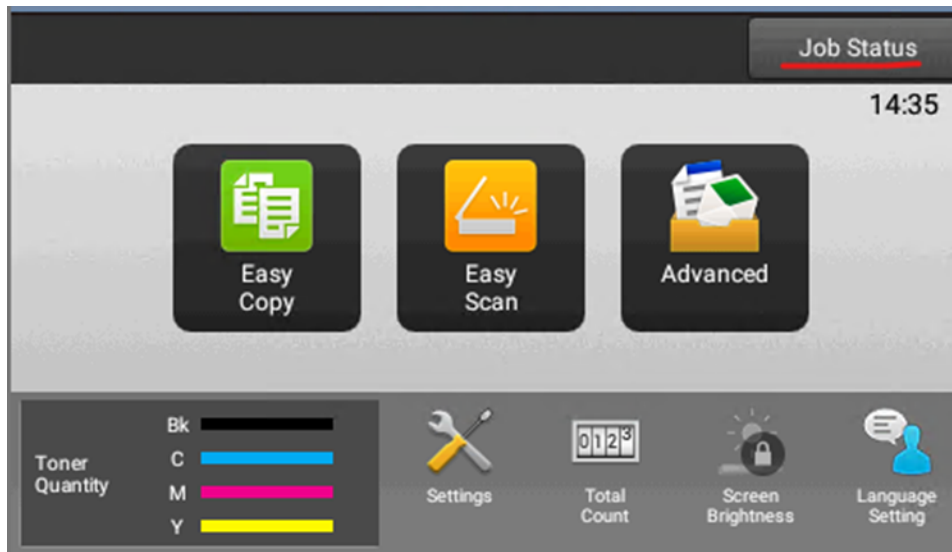
11.2 Einschränkungen

- Alle Jobs werden abgebrochen, einschließlich der Jobs anderer Benutzer.

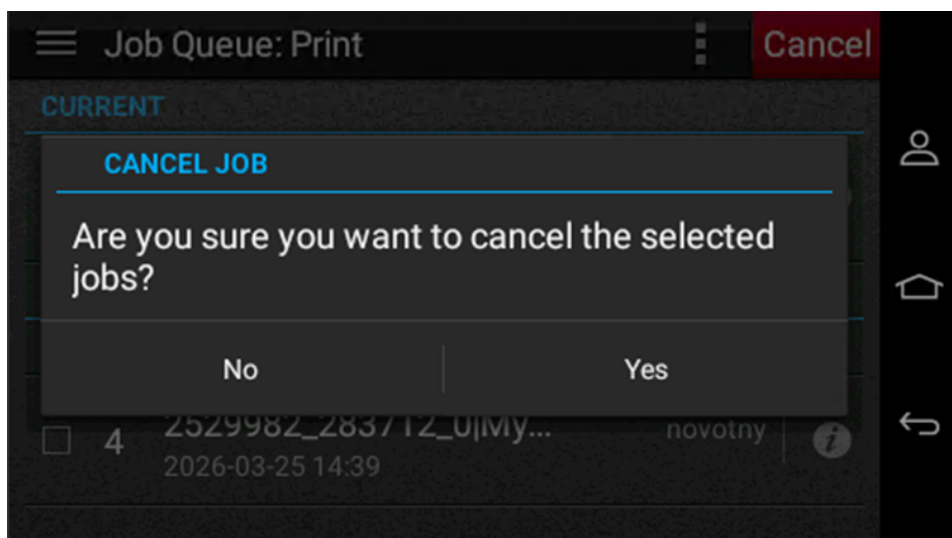
- Diese Funktion wird im Offline-Modus nicht unterstützt.

11.3 Jobs manuell über die Schaltfläche „Job-Status“ abbrechen

Es ist möglich, alle laufenden Jobs auf dem Bildschirm „Job-Status“ abzubrechen. Der Zugriff erfolgt über den „Job-Status“ auf dem geräteeigenen Bildschirm.



Durch Drücken dieser Schaltfläche wird der Statusbildschirm auf dem Embedded Terminal geöffnet, auf dem Sie ausstehende Jobs auswählen und abbrechen können. Um auf diesen Bildschirm zuzugreifen, müssen Benutzer [das Bedienfeld entsperren](#) (see page 45) oder sich [als Administrator anmelden](#) (see page 16).



Sobald Sie einen Job ausgewählt und auf „**Abbrechen**“ getippt haben, öffnet sich ein Dialogfeld, in dem Sie aufgefordert werden, die Stornierung des Jobs zu bestätigen. Wählen Sie „**Ja**“, und der Job wird storniert.

12 Geschäftskontakte

MyQ®-Hersteller	MyQ® spol. s r.o. Harfa Business Center, Ceskomoravska 2532/19b, 190 00 Prag 9, Tschechische Republik ID-Nr. 615 06 133 MyQ® spol. s r.o. ist im Handelsregister beim Stadtgericht Prag unter der Aktennummer C 29842 eingetragen (im Folgenden „MyQ®“ genannt)
Unternehmensinformationen	http://www.myq-solution.com info@myq-solution.com ²⁰
Technischer Support	support@myq-solution.com ²¹

20. <mailto:info@myq-solution.com>

21. <mailto:support@myq-solution.com>

Hinweis	DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE DURCH DIE INSTALLATION ODER DEN BETRIEB DER SOFTWARE- UND HARDWAREKOMPONENTEN DER MyQ®-DRUCKLÖSUNG ENTSTEHEN. Dieses Handbuch, sein Inhalt, sein Design und seine Struktur sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder sonstige Vervielfältigen dieses Handbuchs oder eines Teils davon sowie jeglicher urheberrechtlich geschützter Inhalte ohne vorherige schriftliche Zustimmung von MyQ® ist untersagt und kann strafbar sein. MyQ® übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieses Handbuchs, insbesondere hinsichtlich dessen Vollständigkeit, Aktualität und kommerzieller Eignung. Alle hier veröffentlichten Informationen dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Handbuch kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. MyQ® ist nicht verpflichtet, diese Änderungen regelmäßig vorzunehmen oder anzukündigen, und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass die derzeit veröffentlichten Informationen mit der neuesten Version der MyQ®-Drucklösung kompatibel sind.
Markenzeichen	„MyQ®“, einschließlich seiner Logos, ist eine eingetragene Marke von MyQ®. Jede Nutzung der Marken von MyQ®, einschließlich seiner Logos, ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma MyQ® ist untersagt. Die Marke und der Produktname sind durch MyQ® und/oder seine lokalen Tochtergesellschaften geschützt.



SPAREN SIE ZEIT MIT **PERSONALISIERTEN** DRUCKLÖSUNGEN

MyQ X ist eine preisgekrönte
Print-ManagementLösung für On-Premise-
oder Private-CloudUmgebungen, der
Millionen von Anwendern
weltweit vertrauen.



info@myq-solution.com



myq-solution.com

50+ Millionen

Nutzer weltweit vertrauen auf
MyQ

1+ Million

Aktive Geräte

26+

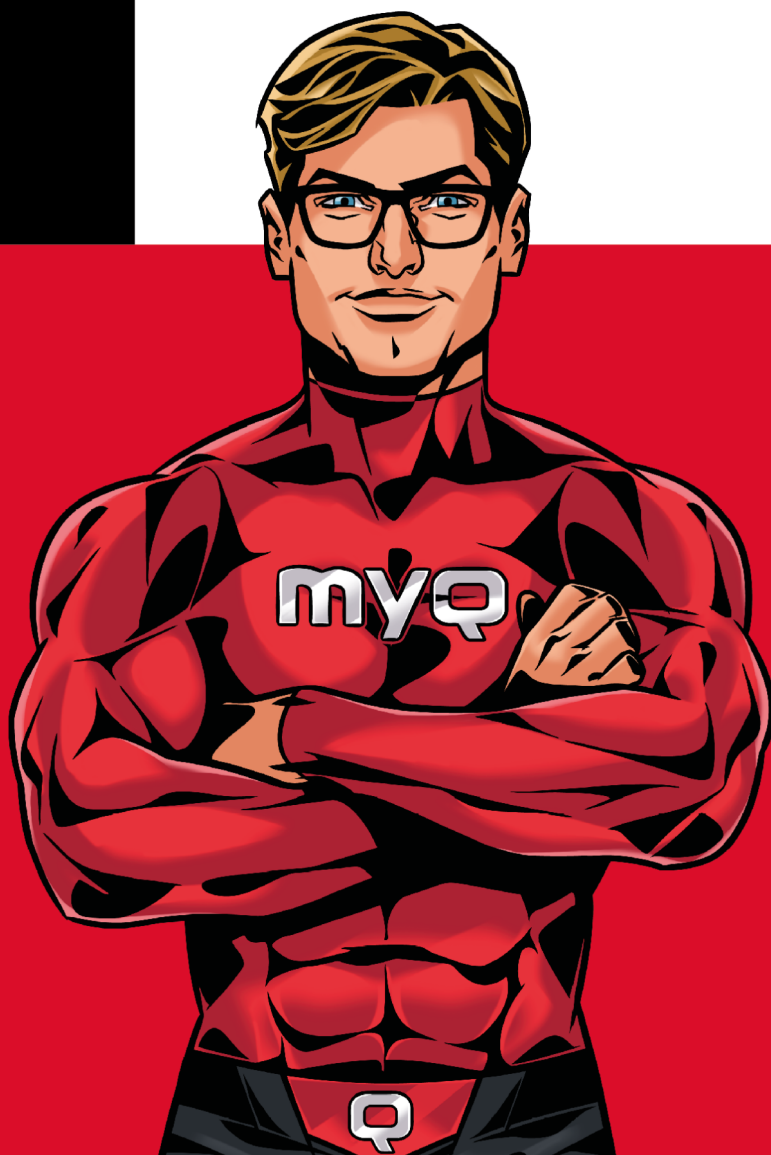
Unterstützte Hersteller

1000+

Zertifizierte Partner

Im Einsatz in über

140 Ländern



Ausgezeichnet und zertifiziert

